

Dienstag, 1. Januar

Polizei und Feuerwehr haben in der Silvesternacht viel zu tun. Auf dem Oberwerth geht ein Dachstuhl in Flammen auf, besonders in Neuendorf brennen rund 20 Müll- und Altpapiercontainer. Die Polizei muss die Feuerwehrleute, die die Brände bekämpfen, gegen aggressive Jugendliche schützen. Auf dem Josef-Görres-Platz schlägt gegen 4.30 Uhr ein Unbekannter mit einem Gürtel auf mehrere Passanten ein. – Infolge des Silvesterfeuerwerks verzeichnet die Messstation an der Hohenfelder Straße gegen 1.00 Uhr ein Feinstaubwert von 353 Mikrogramm; der zulässige Tagesmittelwert liegt bei 50 Mikrogramm.

RZ/B0, 2.1.2019, S. 17.

Um 1.06 Uhr erblickt Enes Uzun als erster Koblenzer „Schängel“ in diesem Jahr das Licht der Welt. Im Krankenhaus Marienhof gratuliert Oberbürgermeister Langner den Eltern Hülya und Emrah Uzun.

RZ/B0, 3.1.2018, S. 15.

Mittwoch, 2. Januar

Die Staatsanwaltschaft Koblenz erhebt gegen den 44-jährigen Ex-Ehemann von Natalie B. Anklage wegen Totschlags. Dieser soll am 16. August 2018 in ihrer Neuendorfer Wohnung mehrmals auf die sechsfache Mutter eingestochen haben. Das Motiv ist weiterhin unklar.

RZ/B0, 3.1.2018, S. 15.

Sonntag, 6. Januar

Kurz nach 12 Uhr wird die Feuerwehr wegen eines Brandes am Lützeler Güterbahnhof alarmiert. Das Außengelände einer leerstehenden Lagerhalle in Höhe der Rosenstraße steht in Flammen, wodurch auch das Gebäude selbst beschädigt wird. Der Schaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt, die Brandursache ist noch unbekannt.

RZ/B0, 7.1.2019, S. 19.

Montag, 7. Januar

Seit heute stehen 14 Angeklagte zwischen 16 und 37 Jahren vor einer Strafkammer des Landgerichts Koblenz. Die Staatsanwaltschaft Koblenz wirft ihnen vor, Anfang Januar letzten Jahres die Shisha-Bar „Zweite Heimat“ am Florinsmarkt überfallen, den Wirt und einen Gast verletzt und das Mobiliar zertrümmert zu haben.

RZ/B0, 5.1.2019, S. 17; RZ/B0, 11.1.2019, S. 17; RZ/B0, 18.1.2019, S. 15; RZ/B0, 21.1.2019, S. 17; RZ/B0, 25.1.2019, S. 1, 17; RZ/B0, 8.2.2019, S. 17; RZ/B0, 20.2.2019, S. 18; RZ/B0, 8.3.2019, S. 13.

Die Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbands Koblenz wählt Friedhelm Pieper (80) und David Hennchen (38) als Spitzenkandidaten für die Kommunalwahlen am 26. Mai. Die derzeitigen Stadtratsmitglieder Torsten Schupp und Birgit Hoernchen kommen nicht zum Zug, woraufhin beide die Sitzung verlassen. Schupp und Hoernchen wollen indessen bis zum Ende der Legislaturperiode für die FDP im Stadtrat bleiben. Inzwischen hat die Freie Bürgergruppe mit Schupp Kontakt aufgenommen, um ihn möglicherweise für die FBG in einen Ausschuss zu entsenden.

RZ/B0, 9.1.2019, S. 15; RZ/B0, 10.1.2019, S. 15; RZ/B0, 16.1.2019, S. 15.

Dienstag, 8. Januar

Nach der einhelligen Zustimmung des Stadtrats in seiner letzten Sitzung unterzeichnen Oberbürgermeister Langner und Markus Dietze die Verlängerung des Intendantenvertrags für das Stadttheater bis zum 31. Juli 2025. Der 1972 in Waiblingen bei Stuttgart geborene Dietze wäre dann zu diesem Zeitpunkt einer der dienstältesten Theaterleiter in Deutschland. Die

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

lange Vertragsdauer wird damit begründet, dass in den nächsten Jahren größere Sanierungsarbeiten und Weiterentwicklungsmaßnahmen im Theater anstehen.
RZ/B0, 12.2.2019, S. 11, 15.

Freitag, 11. Januar

113.828 Menschen mit Hauptwohnsitz leben zum Jahreswechsel in Koblenz, so viele wie seit 1983 nicht mehr. Allerdings ist die Einwohnerzahl weniger gestiegen als in den Jahren zuvor. Auffällig ist, dass es seit 2013 Koblenzer mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind, die für ein Bevölkerungswachstum sorgen.

RZ/B0, 12.1.2019, S. 11.

Samstag, 12. Januar

In der Rhein-Mosel-Halle inthronisiert die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) unter dem Motto „Venezia in Koblenz“ das Prinzenpaar der aktuellen Session. Hubertus von Rhenus und Mosella (Hubertus Kleppel) und Confluentia Sabine (Helmes) übernehmen das Zepter.

RZ/B0, 14.1.2019, S. 19.

Sonntag, 13. Januar

Marie-Theres Hammes-Rosenstein, bis 30. November 2018 Erste Beigeordnete (Bürgermeisterin) der Stadt Koblenz, erliegt ihrer schweren Krankheit. Nach dem Jurastudium in Mainz war sie ab 1982 Geschäftsführerin und Justiziarin des Einzelhandelsverbandes Mittelrhein, später arbeitete sie in Koblenz als Rechtsanwältin mit Schwerpunkten Arbeits- und Sozialrecht. Ab 2003 war sie zudem Frauenreferentin der Universität Koblenz-Landau. Ihr Amt als Bürgermeisterin trat sie am 2. April 2007 an. Die Beisetzung auf dem Bezirksfriedhof Asterstein und der anschließende Trauergottesdienst in der Liebfrauenkirche finden am 25. Januar statt.

RZ/B0, 15.1.2019, S. 11; RZ/B0, 24.1.2019, S. 11; RZ/B0, 26.1.2019, S. 1, 13.

Montag, 14. Januar

Heute beginnt die Baustelleneinrichtung für die Arbeiten an der Südbrücke und ihren Zubringern. Für die Baumaßnahmen, die Ende Januar beginnen sollen, sind zweieinhalb Jahre eingeplant. Vor allem eindringendes Tausalz hat den im Beton eingelassenen Stahl geschädigt. Täglich passieren rund 45.500 Fahrzeuge die 45 Jahre alte Südtangente, davon drei Prozent Schwerlastverkehr.

RZ/B0, 14.1.2019, S. 17. RZ/B0, 11.1.2019, S. 15.

Montag, 14. Januar, bis Sonntag, 20. Januar

In der CGM-Arena findet zum dritten Mal findet das Tennis-Challenger-Turnier „Koblenz open“ statt. Rund 10.000 Zuschauer haben sich die Spiele an den sieben Turniertagen angesehen. Im Endspiel am Sonntag bezwingt der Italiener Gianluca Mager, Nummer 275 der Weltrangliste, den Spanier Roberto Ortega-Olmedo in drei Sätzen mit 2:6, 7:6 und 6:2. Im Doppel-Finale müssen sich Jürgen Melzer und Filip Polasek dem tschechischen Duo Zdenek Kolar und Adam Pavlasek geschlagen geben.

RZ/B0, 21.1.2019, S. 14.

Mittwoch, 16. Januar

Aus Protest gegen das Burkini-Verbot in städtischen Bädern baden Hans-Peter Etzold und Peter Babnik im Beatusbad im Burkini. Während Etzold berichtet, er hätte beim Badepersonal

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

damit keinen Anstoß erregt, erklärt die Stadt, dass er wegen der verbotenen Bekleidung des Bades verwiesen worden sei.

RZ/B0, 17.1.2019, S. 15.

Donnerstag, 17. Januar

Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, teilt dem Bundestagsabgeordneten Josef Oster mit, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) definitiv bereit sei, den Koblenzer Hof auf eigene Kosten zu sanieren. Das Gebäude, in dem zuletzt vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr untergebracht war, musste 2011 wegen Einsturzgefahr geräumt werden. Zuletzt hatten die Bundestagsabgeordneten Josef Oster (CDU) und Detlef Pilger (SPD) unterschiedliche Informationen über die Absichten der Bima und der Bundeswehr erhalten.

RZ/B0, 18.1.2019, S. 15.

Freitag, 18. Januar

In Anwesenheit von Innenminister Lewentz und Oberbürgermeister Langner wird die neue Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes in der Balthasar-Neumann-Straße in unmittelbarer Nachbarschaft zur B 42 offiziell eröffnet. Die Baukosten betragen 1,78 Millionen Euro. Einsatzorte für die Fahrten von der Rettungswache sind vor allem die rechtsrheinischen Stadtteile, im Bedarfsfall aber auch die Stadtmitte und die Südliche Vorstadt.

RZ/B0, 19.1.2019, S. 11.

Dienstag, 22. Januar

Studiendirektorin Petra Harings wird von Christoph Reifferscheid, Präsident des Bildungszentrums der Bundeswehr, in ihr neues Amt als Leiterin der Bundeswehrfachschule eingeführt. Die Feierstunde findet in der Lützeler Falckenstein-Kaserne statt. Die Bundeswehrfachschulen sind zuständig für den Bildungsbereich unterhalb der universitären Ebene.

RZ/B0, 23.1.2019, S. 18.

Donnerstag, 24. Januar

Um 11.59 Uhr wird in der Schenkendorfschule Amokalarm ausgelöst. Mehrere Dutzend Polizisten, darunter auch ein Spezialeinsatzkommando, durchsuchen das Schulgebäude, allerdings ohne Ergebnis. Kurz vor 13.30 Uhr ist der Einsatz beendet. Eine Amokdrohung liegt nicht vor. In den folgenden Tagen wird klar, dass ein technischer Defekt den Alarm ausgelöst hat.

RZ/B0, 25.1.2019, S. 1, 15; RZ/B0, 26.1.2019, S. 1, 11.

Der Stadtrat beschließt, dass die städtische Bäder-GmbH neben dem geplanten Hallenbad am Raentaler Moselbogen auch eine Sauna und einen Gastronomiebetrieb in Eigenregie baut und betreibt. Lange hatte das Land Rheinland-Pfalz gefordert, dass ein privater Investor beide Bereiche übernehmen soll, doch fand sich dafür kein Interessent. Vor einigen Monaten nahm die Landesregierung ihre Bedenken jedoch zurück. – Außerdem nimmt der Stadtrat eine Resolution der CDU-Fraktion an die Landesregierung und den Landtag einstimmig an, die die Abschaffung der kommunalen Straßenausbaubeiträge fordert. Folglich wird die Entscheidung über den Ausbau der Spechtstraße auf der Karthause von der Tagesordnung genommen.

RZ/B0, 25.1.2019, S. 15; RZ/B0, 26.1.2019, S. 13.

Sonntag, 27. Januar

Anlässlich des heutigen Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus bringen Schüler der Diesterweg- und der Hans-Zulliger-Schule im Rahmen einer Statio weiße Rosen und Biographien ermordeter Koblenzer Juden am Mahnmal auf dem Reichenspergerplatz an. Während der anschließenden Gedenkfeier in der Citykirche zitieren Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums aus Briefen der jüdischen Familie Hermann aus Koblenz.

RZ/B0, 29.1.2019, S. 18.

Montag, 28. Januar

Die Geschäftsführung der Katharina-Kasper-ViaSalus-Gesellschaft mit Sitz in Dernbach stellt heute beim Amtsgericht Montabaur Antrag auf ein Insolvenzverfahren in Eigenverantwortung. Die Unternehmensgruppe mit 3200 Mitarbeitern betreibt unter anderem das Seniorenzentrum St. Barbara in der Goldgrube und das Seniorenzentrum St. Josef in Horchheim. Darüber, warum die Gesellschaft finanziell in Schieflage geraten ist und welches Ausmaß das Defizit hat, will sich die Geschäftsführung nicht äußern.

RZ/B0, 29.1.2019, S. 17; RZ/B0, 30.1.2019, S. 17; RZ/B0, 31.1.2019, S. 11; RZ/B0, 8.2.2019, S. 18.

Dienstag, 29. Januar

Torsten Schupp und Birgit Hoernchen, ehemals Mitglieder der FDP-Stadtratsfraktion, wollen zur Kommunalwahl am 26. Mai mit einer „Freien Liste Schupp“ antreten. Ihr Ziel ist es, 56 Kandidaten auf der Liste anzubieten; 28 Personen hätten sich schon zur Mitarbeit bereit erklärt. Allerdings müssen bis Anfang April noch 230 Unterstützer-Unterschriften beim städtischen Wahlamt eingereicht werden.

RZ/B0, 29.1.2019, S. 15.

Donnerstag, 31. Januar

Die EVM-Verkehrs-GmbH erhält eine Förderung von 189.000 Euro für ihren ersten Elektrobus. Das Geld stammt aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft 2017-2020“ des Bundesverkehrsministeriums. Weitere Busse sollen folgen, sobald sich der Einsatz in der Praxis bewährt hat. Koblenz gilt wegen der großen Höhenunterschiede im Stadtgebiet als guter Teststandort.

RZ/B0, 1.2.2019, S. 15.

Freitag, 2. Februar

Die Koblenzer Kanzlei von Heusinger/Mogwitz teilt mit, dass sie namens einer muslimischen Mandantin Widerspruch gegen die neue Haus- und Badeordnung eingelegt habe, nach der seit dem 1. Januar keine Burkinis mehr in städtischen Bädern erlaubt sind. Nach Mitteilung der städtischen Pressestelle ist jedoch bis Montag kein derartiger Widerspruch eingegangen.

RZ/B0, 5.2.2019, S. 16; RZ/B0, 22.2.2019, S. 18.

Montag, 4. Februar

Der städtische Haupt- und Finanzausschuss berät über die Anschaffung und Aufstellung einer Toilettenanlage am Hauptbahnhof in der Nähe des Unterstandes für die Taxifahrer. Damit soll dem wilden Urinieren rund um den Bahnhofplatz Einhalt geboten werden, ein Problem, das die Öffentlichkeit schon seit Jahren beschäftigt. Die kombinierte Damen-/Herrentoilette ist gebraucht und soll 130.000 Euro kosten. Gegen die Pläne protestieren wenige Tage die Koblenzer Taxifahrer, neben deren Unterstand vor dem Hauptbahnhof das WC errichtet werden soll. Am 21. Februar beschließt der Stadtrat, die Einwendungen zu berücksichtigen

und den vier mal vier Meter großen WC-Container auf der anderen Seite des Unterstandes neben einer kleinen Verkehrsinsel aufzustellen.

RZ/B0, 5.2.2019, S. 17; RZ/B0, 9.2.2019, S. 13; RZ/B0, 14.2.2019, S. 13; RZ/B0, 23.2.2019, S. 13.

Mittwoch, 6. Februar

Die Peter-Altmeier-Gesellschaft feiert im neuen Fährhaus am Stausee in Metternich ihr 40-jähriges Bestehen. Festrednerin ist Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner, die zu mehr Engagement für den europäischen Gedanken und die deutsch-französische Freundschaft aufruft. Die Peter-Altmeier-Gesellschaft war 1978 gegründet worden, um das Andenken an den ersten rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten wachzuhalten und Spenden für das Altmeier-Denkmal am Moselufer zu sammeln.

RZ/B0, 8.2.2019, S. 18.

Freitag, 8. Februar

Unter dem Motto „Fridays for future“ demonstrieren mehrere hundert junge Leute, größtenteils Schüler und Studenten, gegen Mittag mit einem Protestzug durch die Innenstadt für einen effektiven Klimaschutz. Die Veranstaltung, die es bereits in mehreren deutschen Städten gibt und die auf die schwedische Schülerin Greta Thunberg zurückgeht, ist die erste ihrer Art in Koblenz. Am Löhr Rondell und am Friedrich-Ebert-Ring kommt es zu einem Sitzstreik, der von der Polizei aufgelöst wird.

RZ/B0, 9.2.2019, S. 11, 17.

Sonntag, 10. Februar

Im Bürgerzentrum Lützel wird der Verein „Bewegtes Koblenz“ gegründet, der sich der Förderung des Fahrradverkehrs widmen will.

RZ/B0, 6.2.2019, S. 18.

Dienstag, 12. Februar

In Mainz beschließt der Ministerrat, die Universität Koblenz-Landau zum 1. Oktober 2022 zu trennen. Der Standort Koblenz soll verselbständigt werden, während der Campus in Landau mit der Technischen Universität Kaiserslautern fusionieren soll. Die zentrale Verwaltung in Mainz soll aufgelöst und auf Koblenz und Landau verteilt werden. Sinn der Trennung ist es nach den Worten von Wissenschaftsminister Konrad Wolf, die Hochschulen mehr in der jeweiligen Region zu verankern und ihr Profil zu schärfen. Universitätspräsidentin May-Britt Kallenrode hält für Koblenz einen Ausbau von Kombinationsfächern für denkbar, etwa an der Schnittstelle zwischen Sozialwissenschaften und Informatik. Zudem sei gemeinsam mit der Hochschule Koblenz der Ausbau des Bereichs „Wasser und Gewässer“ denkbar. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) kritisiert den Beschluss; es bestehe vor allem die Gefahr, dass sich die Lehramtsausbildung verschlechtere.

RZ/B0, 13.2.2019, S. 1, 3, 16; RZ/B0, 15.2.2019, S. 18; RZ/B0, 21.2.2019, S. 3; RZ/B0, 25.2.2019, S. 19; RZ/B0, 27.2.2019, S. 19.

Donnerstag, 14. Februar

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wird das neue „Fährhaus am Stausee“ eröffnet. Das alte Gebäude war im Sommer 2016 abgerissen worden. Mit einem Fest und 250 geladenen Gästen weihen Inhaber Frank Gotthardt und sein Team am Abend das neue Hotel an bekannter Stelle ein.

RZ/B0, 15.2.2019, S. 17; RZ/B0, 23.2.2019, S. 14-15 (Anzeigen-Doppelseite).

Freitag, 15. Februar

Das Landgericht Koblenz verurteilt den 44-jährigen Deutsch-Algerier Mourad R. wegen Totschlags an seiner geschiedenen Frau zu zehn Jahren Freiheitsstrafe. R. hatte die 38-Jährige am 16. August 2018 in Neuendorf erstochen. Das Opfer hinterlässt sechs Kinder. Das eigentliche Motiv für die Tat ist weiterhin unklar.

RZ/B0, 16.2.2019, S. 11.

Nach einer Bauzeit von acht Jahren wird das neue Bettenhaus des Bundeswehrzentralkrankenhauses seiner Bestimmung übergeben. 160 neue Betten und modernste Technik für sechs klinische Abteilungen – Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Neurochirurgie, Neurologie und Dermatologie – nehmen im neuen Gebäude W fünf Etagen mit 4450 Quadratmetern Nutzfläche ein.

RZ/B0, 16.2.2019, S. 11.

Dienstag, 19. Februar

In der Löhrrstraße vom Friedrich-Ebert-Ring bis zum Hauptbahnhof, in der Hohenzollernstraße zwischen Schenkendorfplatz und Mainzer Straße sowie in der Bahnhofstraße werden am rechten Fahrbahnrand Fahrrad-Piktogrammketten aufgebracht. Dadurch sollen Autofahrer zu mehr Rücksicht gegenüber Radfahrern veranlasst werden. Die Piktogramme sind Teil eines Forschungsprojekts der Technischen Universität Dresden und der Bergischen Universität Wuppertal, dessen Ergebnisse Ende 2019 erwartet werden.

RZ/B0, 21.2.2019, S. 17.

Mittwoch, 20. Februar

Der Senat der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, wählt den Physiker Prof. Dr. Stefan Wehner zum neuen Vizepräsidenten. Er folgt Prof. Dr. Harald von Korfflesch nach, der im Januar von seinem Amt zurückgetreten war.

RZ/B0, 21.2.2019, S. 16.

Donnerstag, 21. Februar

Der Stadtrat verabschiedet einstimmig den neuen Nahverkehrsplan. In diesem Zusammenhang wird die „Koblenzer Mobilitätsgesellschaft“ gegründet, die ab Dezember 2020 als Tochterunternehmen der Stadtwerke das Busnetz von der EVM-Verkehrs-GmbH übernehmen soll. Das ÖPNV-Angebot soll durch eine Ausdehnung des 30-Minuten-Taktes auf den Hauptlinien bis in die späten Abendstunden verbessert werden; zwischen Hauptbahnhof, Verwaltungszentrum und Universität soll ein 15-Minuten-Takt eingeführt werden. Darüber hinaus ist geplant, die Haltestellen zu ertüchtigen, die Fahrpreise zu senken und die Busflotte zu modernisieren.

RZ/B0, 5.2.2019, S. 17; RZ/B0, 22.2.2019, S. 15; RZ/B0, 23.2.2019, S. 13.

Dienstag, 26. Februar

Die Polizei stellt ihre Verkehrsunfallbilanz für 2018 vor. Demnach starben im letzten Jahr bei 5923 Unfällen drei Menschen auf den Koblenzer Straßen, 67 wurden schwer, 481 leicht verletzt. Auf die knapp 114.000 Einwohner kommen (Stand 1.1.2018) 61194 Autos und 4555 Krafträder. Hauptunfallursachen waren fehlender Sicherheitsabstand, Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren sowie Fehler beim Fahrstreifenwechsel. Die Zahl der Unfälle, an denen Radfahrer beteiligt waren, ist weiter gewachsen (176 gegenüber 159 im Jahr 2017).

RZ/B0, 27.2.2019, S. 15.

Donnerstag, 28. Februar

Christoph Krupp, Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima), kündigt einen „Runden Tisch“ an, der sich mit der Zukunft des Koblenzer Hofes am Rheinufer beschäftigen wird. Das stadtbildprägende Gebäude, das bis 2012 vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBW) genutzt wurde, musste seinerzeit wegen akuter Einsturzgefahr geräumt und soll nun definitiv saniert werden. Dem „Runden Tisch“ werden BAAINBW-Präsidentin Korb, eine Mitarbeiterin des Bundesverteidigungsministeriums, Bima-Sprecher Krupp, Oberbürgermeister Langner, Standortältester Most und Bundestagsabgeordneter Oster (CDU) angehören.

RZ/B0, 1.3.2019, S. 13.

Montag, 4. März

Der diesjährige Rosenmontagszug startet wegen einer Sturmwarnung mit zweistündiger Verspätung erst um 14.11 Uhr. Außerdem wird der „Zuch“ verkürzt, indem er in Höhe Hauptbahnhof in den Markenbildchenweg abbiegt und den Schlenker durch die Südliche Vorstadt einspart. Mit 3348 Aktiven ist der Rosenmontagszug dieses Mal deutlich kürzer als in den letzten Jahren. 92 Fußgruppen, 50 Wagen und 19 Musikkapellen beteiligen sich. Nach dem Zug steigt eine Party auf dem Münzplatz.

RZ/B0, 4.3.2019, S. 19; RZ/B0, 5.3.2019, S. 15-19; RZ/B0, 6.3.2019, S. 13.

Mittwoch, 6. März

Der diesjährige Aschermittwoch der Künstler in der Herz-Jesu-Kirche ist mit dem Motto „Sprache macht – macht Sprache“ überschrieben. Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet Oberbürgermeister Langner im Künstlerhaus Metternich die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM), die unter dem Titel „Ein Teil des Ganzen“ noch bis 7. April zu sehen sein wird.

RZ/B0, 7.3.2019, S. 14; Paulinus Nr. 11, 17.3.2019, S. 16.

Aufgrund eines Filmbeitrags in der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY“ über den Mord an Gerd Michael Straten vom 22. März 2018 gehen bei der Koblenzer Kriminalpolizei rund 60 neue Hinweise ein. Unter anderem hat sich ein Zuschauer gemeldet, der das Opfer einige Tage vor der Tat in einer heftigen Diskussion mit einem anderen Mann gesehen haben will. Ein weiterer Zuschauer habe eine Woche nach der Tat in einer Koblenzer Kneipe ein Telefonat mitgehört, dessen Inhalt die Mordkommission allerdings aus ermittlungstaktischen Gründen nicht mitteilen will.

RZ/B0, 6.3.2019, S. 11; RZ/B0, 8.3.2019, S. 11.

Donnerstag, 7. März

Torsten Schupp und Birgit Hoernchen führen die neugegründete „Freie Liste Schupp“ an, die zur Kommunalwahl am 26. Mai antritt. Schupp und Hoernchen sitzen seit mehreren Jahren für die FDP im Stadtrat, wurden jedoch bei der Kandidatenaufstellung der Partei am 7. Januar nicht berücksichtigt. Bis zur Kommunalwahl muss die Liste noch 230 Unterstützerunterschriften beim Wahlleiter einreichen.

RZ/B0, 9.3.2019, S. 13.

Freitag, 8. März

Die Koblenzer Firma Compugroup Medical SE will auf ihrem Firmengelände in Kesselheim eine neue Konzernzentrale bauen. Der „CGM-Tower“ wäre mit 18 Geschossen und 88 Metern das höchste Gebäude in Koblenz. Der Bauantrag wurde im Oktober vergangenen Jahres

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

gestellt. Nach der Klärung einiger Fragen erwartet Compugroup die Baugenehmigung durch die Stadt innerhalb der nächsten zweieinhalb Monate.

RZ/B0, 9.3.2019, S. 11.

Eine 22-köpfige Jury bestimmt den Wagen „König der Löwen“ des SV Hillscheid zum schönsten Beitrag des diesjährigen Rosenmontagszugs. Auch der Preis für die aufwändigste Technik geht an die Westerwälder. Zur schönsten Fußgruppe wählt das Preisgericht die „Schwänscha“ vom Oberwerth.

RZ/B0, 9.3.2019, S. 11; RZ/B0, 11.3.2019, S. 12.

Montag, 11. Februar

Torsten Schupp und Birgit Hoernchen, die bislang die FDP im Stadtrat vertreten, benennen ihre Fraktion nach der neugegründeten „Freien Liste Schupp“ (FLS) um. Während der FDP-Kreisverband verärgert reagiert, erklärt die Stadtverwaltung, dass die Umbenennung durch die rheinland-pfälzische Gemeindeordnung gedeckt sei.

RZ/B0, 13.3.2019, S. 13.

Dienstag, 12. März

Am Morgen geht im Finanzamt in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße eine E-Mail mit einer Bombendrohung ein. Nach Angaben der Polizei war die Mail mit „Nationalsozialistische Offensive“ unterschrieben und wurde von einem Provider im Darknet versandt. Der Publikumsverkehr wird eingestellt, Beamte durchsuchen ergebnislos einige Räume im Finanzamtsgebäude. – Um 15.15 Uhr wird der Polizei ein herrenloser Koffer im Bereich der Kurzzeitparkplätze vor dem Hauptbahnhof gemeldet. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt, der stadtseitige Zugang zum Bahnhofsgebäude schließt, während der Hintereingang zur Umgehungsstraße der B 9 geöffnet bleibt. Der Zugverkehr ist nicht beeinträchtigt. Nachdem ein Sprengstoffspürhund das Gepäckstück überprüft hat, wird der Koffer geöffnet. Gegen 16.50 Uhr meldet sich der Besitzer bei der Polizei, die um 17.30 Uhr Entwarnung geben kann.

RZ/B0, 13.3.2019, S. 11.

Donnerstag, 14. März

Am späten Abend werden in der Straße „Im Kreuzchen“ in der Großsiedlung Neuendorf vier Müllcontainer angezündet. Kurz nach Mitternacht brennt im Wallersheimer Weg ein weißer Mercedes, bei dem die Scheibe eingeschlagen und der Beifahrersitz in Brand gesetzt wird. Gegen 0.20 Uhr steht in der Herberichstraße ein weißer Mercedes Sprinter in Flammen, dessen Fahrerkabine ausbrennt. Verletzt wird niemand; die Täter sind unbekannt.

RZ/B0, 16.3.2019, S. 11; RZ/B0, 25.3.2019, S. 19.

Samstag, 16. März

Kurz vor 5 Uhr morgens bricht in Höhe des Hauses Mainzer Straße 82 ein Hauptwasserrohr, durch das stündlich rund 250.000 Liter Wasser fließen. In kürzester Zeit laufen in der Nachbarschaft etliche Keller und Tiefgaragen voll. Ein Personenwagen durchbricht die Teerdecke und versinkt im durchweichten Untergrund. Um das Leck zu reparieren, muss die Verbindung zum Hochbehälter unterbrochen werden, wodurch Teile der Südlichen Vorstadt für Stunden von der Trinkwasserversorgung abgeschnitten sind. Die Reparatur- und Bergungsarbeiten dauern bis gegen 19 Uhr. Die Mainzer Straße bleibt zwischen Theodor-Körner-Straße und Markenbildchenweg wahrscheinlich noch bis einschließlich Donnerstag voll gesperrt.

RZ/B0, 18.3.2019, S. 1, 9-10; RZ/B0, 19.3.2019, S. 15.

Die neue Initiative „R56+“ stellt sich der Öffentlichkeit vor. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) wird von neun Unternehmen aus Koblenz und der Region getragen, u. a. von der Sparkasse Koblenz, der Debeka, der Compugroup Medical, dem Mittelrhein-Verlag, der Energieversorgung Mittelrhein und dem Fahrradhersteller Canyon. Ziel ist die wirtschaftliche Förderung der Stadt Koblenz und ihres Umlandes. Die Form einer KGaA wurde gewählt, um Entscheidungen und Projekte schneller umsetzen zu können.

RZ/B0, 18.3.2019, S. 7.

Sonntag, 17. März

Durch einen Brand in einem Koblenzer Seniorenheim werden am Abend vier Menschen verletzt. Zwei Bewohner und zwei Pflegekräfte werden mit Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Ursache des Feuers, das in der Küche einer Wohnung ausbrach, ist noch unklar.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/Koblenz-Vier-Verletzte-nach-Brand-in-Seniorenheim,kurz-brand-seniorenheim-100.html> (Zugriff 21.3.2019).

Mittwoch, 20. März

In Anwesenheit von Wirtschaftsminister Wissing, Oberbürgermeister Langner und Peter Greisler, Ehrenvorsitzender des Debeka-Aufsichtsrats, findet der erste Spatenstich zum Bau des neuen „Debeka-Campus“ neben der bisherigen Firmenzentrale. Das 15-stöckige Gebäude nebst Kindertagesstätte und einem Veranstaltungsbereich für 800 Personen soll Platz für 2650 Mitarbeiter bieten. Die Kosten sind auf 120 Millionen Euro veranschlagt.

RZ/B0, 21.3.2019, S. 11.

In Lay wird das ortsbildprägende Gebäude der Löwenburg abgerissen. An ihrer Stelle soll ein Neubau entstehen.

RZ/B0, 11.4.2019, S. 20.

Donnerstag, 21. März

Bei der Grundsteinlegung zum Neubau des Landesuntersuchungsamts in der Johann-Frank-Straße in Bubenheim ist viel Prominenz anwesend. Neben Oberbürgermeister Langner nehmen auch die Ministerinnen Ulrike Höfken (Umwelt), Sabine Bätzing-Lichtenthäler (Gesundheit) und Doris Ahnen (Finanzen) teil. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes, das nach den neuesten Sicherheits- und Laborstandards errichtet wird und 70 Millionen Euro kosten soll, ist für 2022 geplant.

RZ/B0, 22.3.2019, S. 17.

Freitag, 22. März

Heute vor einem Jahr wurde der Obdachlose Gerd Michael Straten auf dem Hauptfriedhof ermordet. Trotz intensiver Ermittlungsarbeit, in deren Rahmen 1800 Hinweisen nachgegangen wurde, tappt die Kriminalpolizei weiterhin im Dunkeln.

RZ/B0, 22.3.2019, S. 15, 18.

Im Kaisersaal des Kurfürstlichen Schlosses findet anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Stiftung Evangelisches Stift St. Martin ein Festakt statt. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Langner würdigt die rheinland-pfälzische Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler die Entwicklung der Stiftung als Erfolgsgeschichte. Johann-Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, betont in seiner Festansprache insbesondere die christliche Verwurzelung der Stiftung und ihres Gründers Johann Friedrich Kehr.

RZ/B0, 23.3.2019, S. 15.

Montag, 25. März

Die Staatsanwaltschaft Koblenz bestätigt, dass gegen drei Mitarbeiter der Ausländerbehörde der Stadt Koblenz wegen Bestechlichkeit ermittelt wird. Ein städtischer Bediensteter sitzt seit Oktober 2018 wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr in Haft, auch weil er darüber hinaus verdächtigt wird, die Fälschung von Aufenthaltsgenehmigungen vorbereitet zu haben. Gegen die beiden anderen besteht der Verdacht der Bestechlichkeit seit September 2018. Darüber hinaus wird gegen 29 ausländische Beschuldigte ermittelt, die die betroffenen städtischen Mitarbeiter bestochen haben sollen.

RZ/B0, 26.3.2019, S. 1; RZ/B0, 27.3.2019, S. 1; RZ/B0, 28.3.2019, S. 17.

Dienstag, 26. März

Die Obere Wasserbehörde bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord teilt mit, dass ab heute die Neuausweisung des Wasserschutzgebiets (WSG) Koblenz-Urmitz gilt. Einige Gebietsteile des jetzt 1745 Hektar großen Schutzgebiets fallen heraus, so das Gewerbegebiet Mülheim-Kärlich und die westlichen Höhenlagen bei Bubenheim, Rübenach und Metternich. Dafür dehnt sich das WSG im Süden bis zum Moselufer aus. Das Schutzgebiet ist eines der wichtigsten im nördlichen Rheinland-Pfalz und versorgt rund 240.000 Menschen mit Trinkwasser. Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer kritisieren die Grenzänderung, da sie Unternehmen innerhalb des WSG benachteilige.

RZ/B0, 26.3.2019, S. 15; RZ/B0, 27.3.2019, S. 17.

Die dritte Große Strafkammer des Landgerichts Koblenz verurteilt einen 29-jährigen Syrer zu sechs Jahren Haft wegen versuchten Totschlags, weil er im Juni letzten Jahres in der Nähe der Gülser Eisenbahnbrücke zwei Polizeibeamte mit einem Messer angegriffen hat.

RZ 27.3.2019, S. 19.

Mittwoch, 27. März

Gegen 9 Uhr versprüht ein unbekannter Täter im Foyer des Justizgebäudes in der Karmeliterstraße Reizgas. Mehrere Mitarbeiter klagen über Hustenreiz und Kopfschmerzen. Eine Mitarbeiterin wird ins Krankenhaus eingeliefert. Nachdem die Feuerwehr mit Spezialgeräten die Luft im Gebäude ausgetauscht hat, gibt die Polizei um 11.20 Uhr Entwarnung.

RZ/B0, 28.3.2019, S. 1.

Samstag, 30. März

Gegen 21.10 Uhr überfallen zwei 14-Jährige eine Tankstelle in Güls. Die jungen Männer bedrohen die Angestellte mit einer Schusswaffe und erbeuten einen geringen Bargeldbetrag. Wenig später werden sie von der Polizei festgenommen und am Sonntag dem Haftrichter vorgeführt.

RZ/B0, 1.4.2019, S. 1.

Sonntag, 31. März

Um 14.55 Uhr fällt in weiten Teilen von Güls und in Moselweiß der Strom aus. Ursache ist ein sogenannter Doppelerdschluss, in dessen Folge eine Trafostation in der Gülser Planstraße in Brand gerät. An drei Stellen im Moselbogen müssen Notstromaggregate in Betrieb genommen werden. Gegen 19 Uhr ist die ordnungsgemäße Stromversorgung wiederhergestellt.

RZ/B0, 1.4.2019, S. 10; RZ/B0, 2.4.2019, S. 15.

Montag, 1. April

Seit heute sind drei Brücken im Raum Koblenz wegen Bauarbeiten nur eingeschränkt nutzbar: Die Südbrücke, die Pfaffendorfer Brücke und die Bendorfer Autobahnbrücke (A 48). Die Folge sind lange Staus im Berufsverkehr, und viele Pendler äußern ihren Unmut und Ärger. Die städtische Bauverwaltung wehrt sich gegen den Vorwurf, sie habe die Sanierung der Pfaffendorfer Brücke dem Landesbetrieb Mobilität nicht mitgeteilt. Dafür sei keine Zeit gewesen, da ein neues Gutachten über den Zustand der Brücke, das Mitte März bei der Stadtverwaltung einging, ein sofortiges Handeln erforderlich gemacht habe.

RZ/B0, 4.4.2019, S. 1, 6, 11; RZ/B0, 5.4.2019, S. 1, 17; RZ/B0, 6.4.2019, S. 1, 11, 13-15; RZ/B0, 8.4.2019, S. 1, 9, 29.

Donnerstag, 4. April

Gegen 18 Uhr kommt es in Lützel zu einem Großeinsatz von Polizei, Ordnungsamt und Steuerfahndung. Aus einem Haus in der Andernacher Straße werden vier Personen abgeführt. Die Pressestelle der Polizei teilt mit, dass gegen zwei deutsch-türkische Kulturvereine wegen des Verdachts auf unerlaubtes Glücksspiel ermittelt werde.

RZ/B0, 5.4.2019, S. 20; RZ/B0, 8.5.2019, S. 1.

Der Aufsichtsrat des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein beschließt den Wirtschaftsplan für das laufende Jahr. Aus Kostengründen wäre damit auch eine Systemumstellung bei der Verpflegung der Patienten verbunden. Von frisch gekochten Mahlzeiten würde dann auf Tiefkühlkost umgestellt, und möglicherweise wären auch betriebsbedingte Kündigungen beim Küchenpersonal die Folge. Die Gesellschafterversammlung, die im Juli tagt, muss den Planungen noch zustimmen.

RZ/B0, 6.4.2019, S. 1, 13.

Montag, 8. April

Mit einem Festakt wird Frank Schmidt als neuer Leiter der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen in sein Amt eingeführt. Er folgt auf Ulrike Mohrs, die seit Dezember letzten Jahres Erste Beigeordnete (Bürgermeisterin) der Stadt Koblenz ist. Schmidt leitete in den vergangenen zwei Jahren die Agentur für Arbeit in Siegen.

RZ/B0, 9.4.2019, S. 17.

Mittwoch, 10. April

In Anwesenheit von Oberbürgermeister Langner wird eine Gedenkstele am Aufgang zur Balduinbrücke enthüllt, die an die Menschen aus Lützel erinnert, die in der nationalsozialistischen Zeit verfolgt und diskriminiert wurden. Die Idee zu diesem Mahnmahl wurde im Arbeitskreis „Lützeler Geschichte lebendig erhalten“ entwickelt, der sich regelmäßig im Stadtteiltreff der Caritas trifft. Die Basaltstele hat ein Koblenzer Steinmetzbetrieb gestaltet.

RZ/B0, 16.4.2019, S. 17; Paulinus Nr. 17, 28.4.2019, S. 10.

Die Flüchtlingsunterkunft auf dem Gelände der ehemaligen Fritsch-Kaserne in Niederberg soll vergrößert werden. Zurzeit leben dort 22 Flüchtlinge in Containern. Da die Unterkunft in der Lützeler Rhein-Kaserne, wo derzeit 97 Menschen wohnen, wegen der geplanten Nutzung durch die Bundeswehr geräumt werden muss, sollen die Flüchtlinge auf die Niederberger Höhe umziehen. In einer Bürgerversammlung in der Niederberger Grundschule informiert Bürgermeisterin Mohrs die Anwohner über die Erweiterung. Momentan leben knapp 2000 Menschen in Koblenz, deren Asylantrag positiv beschieden wurde.

RZ/B0, 12.4.2019, S. 13.

Freitag, 12. April

der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) veröffentlicht eine Umfrage unter den Radfahrern von 41 Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern. In Bezug auf Fahrradfreundlichkeit landet Koblenz mit einem Notendurchschnitt von 4,6 auf Platz 38. 684 Koblenzerinnen und Koblenzer wurden befragt. Bemängelt werden insbesondere das fehlende Sicherheitsgefühl, ungünstige Ampelschaltungen, die geringe Breite der Radwege und die mangelhafte Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen.

RZ/B0, 13.4.2019, S. 11.

Montag, 15. April

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Langner entscheidet der Wahlausschuss mit sechs Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, dass die „Wählergruppe Schupp“ zur Kommunalwahl am 26. Mai zugelassen wird. Die „Freie Liste Schupp“ musste sich kurzfristig wegen einer Vorschrift in der rheinland-pfälzischen Kommunalwahlordnung umbenennen, weil nichtmitgliedschaftliche Gruppen, die nicht als Verein eingetragen sind oder eine Satzung haben, die Bezeichnung „Wählergruppe“ und den Namen des Listenführers im Namen tragen müssen. Die FDP, der Schupp zuvor angehörte, hatte gegen die Zulassung der neuen Wählergruppe Einspruch erhoben.

RZ/B0, 13.4.2019, S. 13; RZ/B0, 16.4.2019, S. 16.

Donnerstag, 18. April

Die Staatsanwaltschaft Koblenz erhebt Anklage gegen einen ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung wegen Bestechlichkeit und Untreue. Der Mann war bis September 2017 Mitarbeiter der Ausländerbehörde und sitzt seit Oktober 2018 in Untersuchungshaft. Er soll in sechs Fällen Geld gefordert oder angenommen haben, um ausländische Antragsteller zu begünstigen. Außerdem soll er die Fälschung von aufenthaltsrechtlichen Papieren vorbereitet haben. Zudem habe er in 180 Fällen Verwaltungsgebühren veruntreut und sich um 43.500 Euro bereichert. Im schlimmsten Fall drohen ihm bis zu zehn Jahren Haft.

RZ/B0, 20.4.2019, S. 1.

Prof. Stefan Wehner wird in sein neues Amt als Vizepräsident der Universität Koblenz-Landau eingeführt. Er ist Nachfolger von Prof. Harald von Korflesch. Wehners Amtszeit endet am 30. September 2022 mit der Trennung der Universität Koblenz-Landau entsprechend ihrer beiden Standorte.

RZ/B0, 23.4.2019, S. 19.

Montag/Dienstag, 23./24. April

Am späten Abend und nach Mitternacht brennen erneut zwei Müllcontainer in der Fritz-Michel-Straße und im Brenderweg. Nach Angaben der Polizei sind die Täter bislang noch unbekannt.

RZ/B0, 24.4.2019, S. 13.

Dienstag, 30. April

Gegen 2.05 Uhr brennt ein Versicherungsbüro im Brenderweg vollständig aus. Allerdings besteht laut Polizei kein Zusammenhang mit den jüngsten Brandstiftungen an Müllcontainern und Autos in Neuendorf, da das Feuer im Brenderweg durch den technischen Defekt eines Küchengeräts ausgelöst wurde.

RZ/B0, 2.5.2019, S. 11; RZ/B0, 3.5.2019, S. 1.

Mittwoch, 1. Mai

Oberbürgermeister David Langner ist seit einem Jahr im Amt. Im Interview bezeichnet er die Themen Verkehr (Öffentlicher Personennahverkehr, Radverkehr) und Wohnungsbau als die größten anstehenden Herausforderungen. Das meiste Kopfzerbrechen bereitet ihm die gleichzeitige Sanierung von Südbrücke, Pfaffendorfer Brücke und Bendorfer Autobahnbrücke, die im Berufsverkehr regelmäßige Staus verursacht. Gleichwohl, so Langner, sei die Instandsetzung bzw. der Neubau der Pfaffendorfer Brücke wegen ihres schlechten baulichen Zustandes unaufschiebbar.

RZ/B0, 30.4.2019, S. 11; RZ/B0, 7.5.2019, S. 1, 17; RZ/B0, 8.5.2019, S. 17; RZ/B0, 13.5.2019, S. 19.

Rund 600 Teilnehmer sind offiziell für die diesjährige Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf dem Münzplatz angemeldet. Das sind deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Hauptrednerin ist Sabine Kunz, Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Für Oberbürgermeister Langner gibt es vereinzelt Buhrufe, denn am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein wird mit einem Stellenabbau in größerem Ausmaß gerechnet.

RZ/B0, 2.5.2019, S. 13.

Donnerstag, 2. Mai

Die „Koblenzer Arbeitsgemeinschaft überparteilicher Frauenverbände“ löst sich demnächst auf. Die AG wurde 1980 auf Initiative von Irmgard Walther, der ehemaligen Vorsitzenden des Deutschen Frauenrings, Ortsverein Koblenz, ins Leben gerufen. Laut Monika Göbel-Zenz, seit zehn Jahren AG-Sprecherin, habe die Gleichberechtigung von Frauen in vier Jahrzehnten so große Fortschritte gemacht, dass es an der Zeit sei, neuen Formen der Zusammenarbeit zu finden.

RZ/B0, 3.5.2019, S. 19.

Sonntag, 5. Mai

Die Europa-Bewegung „Pulse of Europe“ veranstaltet auf dem Jesuitenplatz anlässlich der Europawahl am 26. Mai ein Europafest. Mit dabei sind auch Oberbürgermeister Langner und Staatssekretärin Heike Raab. Organisator Hans-Peter Etzold beklagt, dass viele Menschen kein Interesse an der Wahl zeigten. Sie müsse man vom Gegenteil überzeugen.

RZ/B0 Nr. 104, 6.5.2019, S. 21.

Montag, 6. Mai

Im Kurfürstlichen Schloss werden die „Koblenzer Wochen der Demokratie“ eröffnet, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden und bis zum 5. Juni dauern. Schülerinnen des Hilda-Gymnasiums stellen ihre Gesetzesinitiative für das Fach „Alltagskompetenz“ vor, die bereits im Schüler-Landtag diskutiert worden ist. Moderatorin Dr. Miriam Voigt (Universität Koblenz) interviewt Repräsentanten der Projektpartner, die das breit gefächerte Themen- und Veranstaltungsangebot vorstellen. Prominenter Redner des Abends ist der Bonner Staatsrechtler Professor Udo di Fabio, der davor warnt, angesichts der aktuellen politischen Situation Katastrophenszenarien zu folgen.

RZ/B0, 9.5.2019, S. 13.

Freitag, 10. Mai

Der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Neuendorf wird seiner Bestimmung übergeben. 70 weitere Kinder ab dem zweiten Lebensjahr können nun aufgenommen werden, so dass die Kapazität auf 194 Betreuungsplätze ansteigt. Mit zehn

Gruppen ist die „Pusteblyume“ die größte Kita in Koblenz. Die Kosten der Baumaßnahmen beliefen sich auf 4,6 Millionen Euro.

RZ/B0, 11.5.2019, S. 14.

Freitag, 17. Mai

Rund 1200 Frauen und Mädchen beteiligen sich am „Ladies Run“, der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet. Die fünf Kilometer lange Strecke führt vom Zentralplatz durch die Innenstadt und am Rhein vorbei wieder zurück.

RZ/B0, 15.5.2019, S. 15; RZ/B0, 18.5.2019, S. 11.

Samstag, 18. Mai

Fast 1000 Menschen beteiligen sich an einer Demonstration, der unter dem Motto „Zukunft! für unser Klima, für Demokratie, für soziale Gerechtigkeit“ steht. Zu der Veranstaltung haben Umweltverbände, Gewerkschaften, kirchliche Gruppen und junge Aktivisten der „Fridays for Future“-Bewegung aufgerufen. Die Demonstration bewegt sich vom Hauptbahnhof über den Zentralplatz zum Reichenspergerplatz, wo die Abschlusskundgebung stattfindet. Musikalische Unterstützung kommt von der Sambaband Piri Piri, Mike Reinhardt und der Rheinischen Philharmonie.

RZ/B0, 11.4.2019, S. 11; RZ/B0, 3.5.2019, S. 21; RZ/B0, 17.5.2019, S. 20; RZ/B0, 20.5.2019, S. 21.

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai

Für die Organisatoren ist die erste Auflage der Veranstaltung „Kunst und Musik in Treppenhäusern“ in Lützel ein voller Erfolg. Elf Programmpunkte wie etwa Auftritte des Jungen Chors der städtischen Musikschule im Treppenhaus Blumenstraße 8, Fotoausstellungen und Straßenkunst bilden ein vielfältiges Programm. Das Format soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

RZ/B0, 21.5.2019, S. 22; RZ/B0, 23.4.2019, S. 20.

Dienstag, 21. Mai

Nachdem in der Großsiedlung Neuendorf bereits am Sonntagmorgen erneut vier Müllcontainer angezündet worden sind, hat es heute früh erneut sieben Brandstiftungen gegeben. Verletzt wird niemand. Für die Polizei ist es ein bekanntes Phänomen, dass die Brände mehrmals in einer Nacht und an mehreren Tagen hintereinander auftreten. Man habe mittlerweile „vage Hinweise“ auf die Täter.

RZ/B0, 22.5.2019, S. 1, 15.

Mittwoch, 22. Mai

Heute beginnt der Prozess gegen einen 70-jährigen Tatverdächtigen, der am 22. November 2018 seinen Rechtsanwalt in dessen Kanzlei in der Clemensstraße mit einer Eisenstange angegriffen hat. Eine Woche später wird der Angeklagte wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen zu einer Haftstrafe von fünfeinhalb Jahren verurteilt.

RZ/B0, 24.11.2018, S. 11; RZ/B0, 23.5.2019, S. 11; RZ/B0, 31.5.2019, S. 11.

Donnerstag, 23. Mai

Prozessbeginn um den geplanten Bau eines Studentenwohnheims in Metternich vor dem Oberverwaltungsgericht Koblenz. Die Stadt hatte gegen die Aufhebung der Baugenehmigung durch das Verwaltungsgericht Koblenz Berufung eingelegt.

RZ/B0, 23.1.2019, S. 15; RZ/B0, 29.4.2019, S. 22.

Sonntag, 26. Mai

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament erringt die CDU mit 28,9 Prozent (2014: 38,1) die meisten Stimmen. Zweitstärkste Kraft werden Bündnis 90/Die Grünen mit 24,0 Prozent (2014: 12,0). Größte Wahlverliererin ist die SPD mit 17,9 Prozent (2014: 27,4). Die AfD kommt auf 7,4 Prozent (2014: 6,6), die FDP auf 5,6 Prozent (2014: 4,3), die Linke auf 4,0 Prozent (2014: 4,8), die Freien Wähler auf 2,5 Prozent (2014: 0,9) und sonstige Parteien zusammen auf 9,7 Prozent (2014: 5,8). – Bei den Wahlen zum Stadtrat erringt die CDU 26,0 Prozent und bleibt stärkste Kraft, büßt aber 10,1 Prozentpunkte ein. Sie hat künftig 14 Sitze (- 7). Die SPD kommt auf 19,8 Prozent (- 4,8) und elf Mandate (- 3). Eindeutige Sieger sind Bündnis 90/Die Grünen, die um 10,5 Prozent auf 24,4 zulegen (14 Sitze, + 6). Die AfD verbessert sich um 2,4 Prozent auf 6,6 (4 Sitze, + 2), die FDP erreicht 4,1 Prozent (- 0,1) und 2 Sitze (unverändert). Die Freien Wähler, die zum ersten Mal antreten, kommen auf 4,7 Prozent (3 Sitze), die Freie Bürgergruppe landet bei 2,2 Prozent (- 2,8 bei 1 statt bisher 2 Sitzen), die Linke bei 3,8 Prozent (- 0,5 bei unverändert 2 Sitzen). „Die Partei“, die zum ersten Mal antritt, erringt 3,7 Prozent und 2 Mandate, und die neu gegründete Wählergruppe Schupp erlangt 4,6 Prozent (3 Sitze). – Bei den Ortsbeiratswahlen wird die CDU in Arzenberg/Immendorf, Arzheim, Bubenheim, Güls, Kesselheim und Rübenach stärkste politische Kraft, obwohl sie überall Stimmenverluste zu verzeichnen hat. In Lay geht die Zeit der CDU-Vorherrschaft zu Ende, dort liegt die SPD knapp vor der CDU. Grüne und Freie Wähler legen allgemein zu. In Stolzenfels gibt es mangels Kandidaten der Parteien eine freie Wahl, bei der die Wahlberechtigten die Namen ihrer Favoriten auf einen Wahlzettel schreiben können. – Die Ortsvorsteherwahl in Arenberg-Immendorf gewinnt Tim Michels (CDU) mit 63,3 Prozent der Stimmen gegen Anne Bernsen (SPD). Neuer Ortsvorsteher von Arzheim ist Wolfram Wilde (CDU, 84,5 Prozent). In Bubenheim setzt sich Mike Karen (CDU) mit 55,8 Prozent durch. Eine vierte Amtszeit tritt Hermann-Josef Schmidt in Güls an (SPD, 80,9 Prozent). Auch Herbert Dott (CDU) wird als Ortsvorsteher von Kesselheim mit 66,4 Prozent der Stimmen bestätigt. Gerd Baulig (SPD) überflügelt in Lay mit 55,9 Prozent den bisherigen Amtsinhaber Jörg Kreuser (CDU). Neuer Ortsvorsteher von Rübenach ist Thomas Roos (CDU, 53,4 Prozent). Der parteilose Gregor von der Heyden wird in seinem Amt als Ortsvorsteher von Stolzenfels mit 77,3 Prozent bestätigt.

RZ/B0, 27.5.2019, S. 20-22; RZ/B0, 28.5.2019, S. 19-21; RZ/B0, 29.5.2019, S. 11-13.

Freitag, 31. Mai

Nach zehnjähriger Sperrung kann die Brücke über die Eisenbahntrasse in der Pfaffendorfer Ravensteynstraße wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden. Die Umbauzeit betrug rund ein Jahr, die Kosten belaufen sich auf ca. 2,5 Millionen Euro. 1963 von der Deutschen Bundesbahn errichtet, ging die Brücke 1994 in städtischen Besitz über.

RZ/B0, 1.6.2019, S. 15.

Ende Mai/Anfang Juni 2019

Der erste Abschnitt der Nordtangente zwischen Rübenacher Straße und Weinackerweg wird freigegeben. Zugleich beginnen die Bauarbeiten zwischen Metternich und der B 9 bei Bubenheim.

RZ/B0, 26.1.2019, S. 11; RZ/B0, 7.3.2019, S. 13; RZ/B0, 9.3.2019, S. 13; RZ/B0, 24.5.2019, S. 15; RZ/B0, 25.5.2019, S. 14.

Samstag, 1. Juni

484 Wanderer machen sich um sieben Uhr auf eine Strecke von 50 Kilometern rund um Koblenz. Organisiert von dem Unternehmen Master Logistics, führt der Weg vom Deutschen Eck entlang der Mosel bis zur Gülsener Brücke. Von dort geht es den Moselweißer Hang hinauf in den Stadtwald und den Königsbach hinunter an den Rhein. Durch Lahnstein und

Horchheim führt die Strecke über die Höhe zur Bergstation der Seilbahn, mit der der Ausgangspunkt wieder erreicht wird. Rund 50 Helfer tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

RZ/B0, 3.6.2019, S. 20.

Sonntag, 2. Juni

Zum 14. Mal findet in diesem Jahr das Kaiserin-August-Fest in den Rheinanlagen statt. Zwischen Weindorf und Rheinlache bieten bunt gemischte Stände einen Mix aus Kultur, Natur, Geschichte und Kulinarischem.

RZ/B0, 3.6.2019, S. 17, 19.

Donnerstag, 6. Juni

Auf dem Oberwerth beginnt die Badesaison. Das Freibad ist allerdings nur eingeschränkt nutzbar, weil das kleine Schwimmerbecken und das mittlere Becken zurzeit saniert werden. Der Boden des 50-Meter-Beckens wurde im nördlichen Teil erhöht, damit Nichtschwimmer diesen Teil nutzen können. Wegen der Bauarbeiten gibt es ermäßigte Eintrittspreise.

RZ/B0, 16.1.2019, S. 11; RZ/B0, 20.2.2019, S. 15; RZ/B0, 22.2.2019, S. 17.; RZ/B0, 1.6.2019, S. 11; RZ/B0, 7.6.2019, S. 13.

In Bad Neuenahr-Ahrweiler stimmt die Vertreterversammlung der Volksbank Rhein-Ahr-Eifel einer Fusion mit der Volksbank Koblenz-Mittelrhein zu. Bereits am 28. Mai hat die Vertreterversammlung des Koblenzer Instituts der Verschmelzung zugestimmt, die nun rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft tritt. Sitz der neuen Bank wird Koblenz sein, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Mayen werden zu Verwaltungssitzen. Die neue Bank wird eine Bilanzsumme von 3,5 Milliarden Euro aufweisen, 180.000 Kunden und 664 Mitarbeiter haben sowie 52 Geschäftsstellen unterhalten.

RZ/B0, 12.6.2019, S. 13.

Freitag, 7. Juni

Seit heute kann der WC-Container auf den Bahnhofplatz genutzt werden. Die Situation besonders für Bus- und Taxifahrer am Hauptbahnhof war schwierig geworden, nachdem die Toilette in der Bahnhofs-Tiefgarage wegen grober Verschmutzungen geschlossen worden war. Im Frühjahr 2018 hatte sich die Landesbibliothek entschlossen, die Nutzung ihrer Toiletten kostenpflichtig zu machen.

RZ/B0, 8.6.2019, S. 15.

Pfingstsonntag, 9. Juni

Zum ersten Mal findet das „Fest der Religionen“ von 13 bis 18 Uhr auf dem Gelände der TuS Neuendorf 82 statt. Unter dem Motto „Zueinander finden“ treffen sich evangelische und katholische Christen sowie Mitglieder der Muslimischen Gemeinden Koblenz, der Islamischen Bosnischen Gemeinschaft, der Jüdischen Kultusgemeinde und Anhänger des Bahai-Glaubens zu einem zwanglosen Gedankenaustausch.

RZ/B0, 8.6.2019, S. 16.

Donnerstag, 13. Juni

Noch vor der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats löst sich „Die Partei“-Fraktion auf. Hintergrund sind angeblich persönliche Streitigkeiten. Der bisherige Vorsitzende des Kreisverbandes, Sebastian Beuth, hat seinen Austritt aus der Fraktion angekündigt, will aber sein Ratsmandat behalten. Das zweite Fraktionsmitglied, Kevin Wilhelm, übernimmt

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

kommissarisch den Kreisvorsitz und hat Kontakt zur Ratsfraktion der Linken aufgenommen, um dort Mitglied zu werden.

RZ/B0, 15.6.2019, S. 11; RZ/B0, 19.6.2019, S. 11.

Freitag, 14. Juni

In einem Eilverfahren setzt das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz das Burkini-Verbot in den Koblenzer Schwimmbädern außer Kraft. Das Verbot verstoße gegen das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichbehandlung und dürfe bis zur endgültigen Gerichtsentscheidung nicht mehr vollzogen werden. Die Regelungen der städtischen Badeordnung seien aufgrund zahlreicher Ausnahmen widersprüchlich und nicht plausibel.

RZ/B0, 15.6.2019, S. 1, 11.

Freitag/Samstag, 14./15. Juni

Das diesjährige Festival „Electronic Wine“ verzeichnet einen Besucherrekord. Freitags werden 7500 Freunde des Weins und der elektronischen Musik am Deutschen Eck gezählt, am Samstag sind es rund 17.000. 18 Weingüter bieten ihre Produkte an.

RZ/B0, 17.6.2019, S. 17; RZ/B0, 18.6.2019, S. 15.

Samstag, 15. Juni

Zum vierten Mal findet der Koblenzer Fahrradtag statt. Unter dem Motto „Tour de Coblenz“ fahren rund 100 Radfahrer durch das Rauental, die Goldgrube und die Innenstadt, um für bessere Radverkehrsbedingungen zu demonstrieren. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein „Bewegtes Koblenz“. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitikern statt.

RZ/B0, 15.5.2019, S. 18; RZ/B0, 17.6.2019, S. 19.

Die Firma „Fahrrad-Franz“ zieht in die ehemalige Wehmeyer-Liegenschaft in der Löhrrstraße/Ecke Pfulhgasse und schließt das Geschäft in der Hohenfelder Straße.

RZ/B0, 2.5.2019, S. 11.

Mittwoch, 19. Juni

Wegen Bauarbeiten an der Südbrücke, der Pfaffendorfer Brücke und der Bendorfer Autobahnbrücke kommt es in letzter Zeit regelmäßig zu Staus, besonders in Zeiten des Berufsverkehrs. Um dem entgegenzuwirken, haben die Stadtverwaltung und der ADAC im Internet ein Pendlerportal eingerichtet, auf dem sich Interessierte zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen können.

RZ/B0, 21.6.2019, S. 11.

Christian Altmaier, im neugewählten Stadtrat einziges Ratsmitglied der Freien Bürgergruppe (FBG), schließt sich der Fraktion der Freien Wähler (FW) an. Dort wird er unter dem Fraktionsvorsitzenden Stephan Wefelscheid Fraktionsgeschäftsführer. Bis Ende 2018 war Altmaier Sozialdemokrat und saß für die SPD im Stadtrat.

RZ/B0, 21.6.2019, S. 11.

Freitag, 21. Juni

Die Krankenhäuser Brüderhaus und Marienhof sind seit Jahren unter dem Dach des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur vereinigt. Nun wird bekannt, dass möglicherweise auf dem Grundstück des Marienhofs im Rauental ein gemeinsamer Neubau entstehen wird. Der Standort Brüderhaus in der Kardinal-Krementz-Straße soll aufgegeben

werden. Voraussetzung ist allerdings eine finanzielle Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz.

RZ/B0, 22.6.2019, S. 11.

Samstag, 22. Juni

Sebastian Beuth, der für „Die Partei“ bei den Kommunalwahlen ein Stadtratsmandat errungen hat, schließt sich nach der Auflösung seiner Fraktion den Grünen an. Damit ist die grüne Ratsfraktion mit 15 Sitzen die stärkste Gruppierung im neuen Stadtrat vor der CDU mit 14 Mandaten. Beuths ehemaliger Parteikollege Kevin Wilhelm hat sich bereits vor einigen Tagen der Linken-Ratsfraktion angeschlossen.

RZ/B0, 24.6.2019, S. 17.

„Markt der Nachhaltigkeit“ auf dem Jesuitenplatz, dem Willi-Hörter-Platz und im Dreikönigenhaus, veranstaltet vom Agenda-21-Büro, das 20 Jahre alt wird.

RZ/B0, 21.6.2019, S. 12.

Die „Offene Tanzbühne“ vor dem Kurfürstlichen Schloss geht zu Ende. In den letzten Tagen hat sich insbesondere eine rege Tango-Argentino-Szene dort etabliert.

RZ/B0, 4.6.2019, S. 18; RZ/B0, 25.6.2019, S. 17.

Montag, 24. Juni

In Anwesenheit von Innenminister Lewentz und Bürgermeisterin Mohrs wird die neue Rettungswache des Bundeswehrzentrankrankenhauses (BwZK) ihrer Bestimmung übergeben. Die Baukosten betragen rund 5,5 Millionen Euro, die Bauzeit knapp zwei Jahre. Die neue Rettungswache ist Teil einer Reihe von Modernisierungsmaßnahmen des BwZK, die sich über mehrere Jahre erstrecken.

RZ/B0, 25.6.2019, S. 17.

Donnerstag, 27. Juni

Der neue Stadtrat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung. Stärkste Fraktion sind die Grünen mit 15 Mandaten, gefolgt von CDU (14), SPD (11), Freien Wählern (4), AfD (4), Wählergruppe Schupp (3), Linke (3) und FDP (2). Oberbürgermeister Langner appelliert an die Ratsmitglieder, angesichts der Zusammensetzung des Gremiums Kompromissbereitschaft zu zeigen.

RZ/B0, 19.6.2019, S. 11; RZ/B0, 28.6.2019, S. 11.

Der bekannte Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar wird mit der Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Bildungswissenschaften der Universität Koblenz ausgezeichnet. Es ist die vierte Ehrendoktorwürde, die seit 2003 an der Universität Koblenz-Landau verliehen worden ist.

RZ/B0, 29.6.2019, S. 13.

Freitag, 28. Juni

Rund 17.500 Sportlerinnen und Sportler beteiligen sich am diesjährigen Münz-Firmenlauf. Wegen der hohen Temperaturen – beim Start um 17 Uhr zeigt das Thermometer 31 Grad – lassen es die meisten Teilnehmer ruhiger angehen. Die größte Gruppe (625 Teilnehmer) stellt die Debeka.

RZ/B0, 25.6.2019, S. 15; RZ/B0, 29.6.2019, S. 1, 11.

Auch das Oberverwaltungsgericht Koblenz erklärt die Baugenehmigung für ein Studentenwohnheim auf dem Grundstück Trierer Straße 361 c in Metternich für rechtswidrig. Einige geplante Stellplätze seien wegen des damit verbundenen Lärms für einen Nachbarn,

den Kläger, unzumutbar. Bauherr und Stadt suchen jedoch weiter nach anderen Möglichkeiten des Stellplatznachweises, um eine rechtskonforme Baugenehmigung zu erwirken.

RZ/B0, 1.7.2019, S. 19; RZ/B0, 27.8.2019, S. 15.

Samstag, 29. Juni

Unter dem Motto „Ars res publica – Kunst: eine öffentliche Sache“ fällt heute der Startschuss zu einem Stolzenfelder Kunstprojekt. Bis zum 28. August sollen an einer Schnur zwischen Brunnenstraße und Schloss Kunstwerke von Touristen und Einheimischen zu sehen sein, die sich mit der romantischen Vergangenheit und der momentanen problematischen Situation des Koblenzer Stadtteils auseinandersetzen.

RZ/B0, 6.7.2019, S. 14.

Donnerstag, 4. Juli

Das Zentrum für Betreuung und Pflege an der Maria-Hilf-Kapelle in Lützel nimmt seinen Betrieb auf. Das Altenheim steht an der Stelle der vor knapp zwei Jahren abgerissenen Pfarrkirche Maria Hilf an der Mayener Straße. Das Haus bietet insgesamt 174 Heimplätze.

RZ/B0, 5.7.2019, S. 17.

Freitag, 5. Juli

Wegen der anhaltenden Trockenheit müssen im Stadtgebiet demnächst rund 500 Bäume gefällt werden. Es handelt sich in erster Linie um Spitz- und Bergahorn, die von Pilzkrankungen und der Rußrindenkrankheit befallen sind. Der Rheinsteig zwischen Ehrenbreitstein, der Festung und Urbar ist wegen akuter Astbruch- und Umsturzgefahr von Bäumen bis auf Weiteres gesperrt.

RZ/B0, 6.7.2019, S. 11.

Freitag/Samstag, 5./6. Juli

Im Rahmen des Altstadtffests wird der diesjährige Moddersproch-Preises an Monika Retzmann und posthum an Otto Hellinger verliehen.

RZ/B0, 3.7.2019, S. 19; RZ/B0, 6.7.2019, S. 11; RZ/B0, 8.7.2019, S. 17.

Samstag, 6. Juli

Wegen einer defekten Hydraulikleitung bricht im Maschinenraum des Flusskreuzfahrtschiffes „Alemannia“, das in Höhe der Gülser Brücke am Moselweißer Ufer liegt, Feuer aus. 150 Passagiere müssen evakuiert und die Bundesstraße 49 gesperrt werden. Verletzt wird niemand. Der Brand kann durch das Feuerlöschboot und landseitige Kräfte der Koblenzer Berufsfeuerwehr schnell gelöscht werden. Am Sonntagabend kann die „Alemannia“ die Weiterfahrt aus eigener Kraft fortsetzen.

RZ/B0, 8.7.2019, S. 15; RZ/B0, 9.7.2019, S. 15.

Donnerstag, 11. Juli

Im Prozess um den Überfall auf eine Shisha-Bar am Florinsmarkt im Januar 2018 wird nach 21 Verhandlungstagen das Urteil gesprochen. Bei dem Überfall handelte es sich um eine Auseinandersetzung zwischen Rockern aus Neuwied und Boppard. Neun Männer werden für schuldig befunden und verurteilt, fünf freigesprochen, teils in abgetrennten Verfahren.

RZ/B0, 5.7.2019, S. 19; RZ/B0, 18.6.2019, S. 15; RZ/B0, 12.7.2019, S. 17.

Freitag, 12. Juli

Rund 100 Sportlerinnen und Sportler beteiligen sich am 16. Hospizlauf nach Trier, wo die Läufer um 12 Uhr erwartet werden. Die meisten laufen jedoch nur eine Etappe der 200

Kilometer langen Strecke. Erste Station ist Winningen. Ziel der Veranstaltung ist die Gewinnung von Spenden für die Hospizarbeit.

RZ/B0, 13.7.2019, S. 12; RZ/B0, 15.7.2019, S.

Mittwoch, 17. Juli

Bei einem Dachstuhlbrand eines Mehrfamilienhauses in der Naumburger Straße/Ecke Wismarer Straße auf der Karthause wird niemand verletzt. Die Bewohner haben sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Die Berufsfeuerwehr und die Wehren aus Lay und von der Karthause sind mit 35 Mann im Einsatz. Möglicherweise sind Dacharbeiten die Brandursache, zumal eine Propangasflasche explodiert ist. Von den zehn Wohnungen sind vier von dem Feuer betroffen und mehrere Monate nicht bewohnbar.

RZ/B0, 18.7.2019, S. 15; RZ/B0, 19.7.2019, S. 1, 15.

Donnerstag, 18. Juli

Im Industriegebiet Rheinhafen beginnt der Teilabriss des früheren Interform-Einrichtungshauses. Dort will das Würzburger Unternehmen Mömax ein Trendmöbelhaus eröffnen. Interform war seit den 1970er-Jahren mit rund 18.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eines der größten Möbelhäuser der Bundesrepublik. 2012 hat die Familie Rombelsheim das Unternehmen aufgegeben.

RZ/B0, 19.7.2019, S. 15.

Freitag, 19. Juli

Die Arbeiten an der Nordtangente zwischen Metternich und Bubenheim gehen zügig voran. Heute wird die Fuß- und Radwegbrücke für den Verkehr freigegeben, die in der Nähe der Rübenacher Straße über die künftige Verbindungsstraße führt. Falls das Winterwetter mitspielt, soll die Verbindung zwischen der Bundesstraße 9 bis zur Kurt-Schumacher-Brücke im April nächsten Jahres durchgängig befahrbar sein.

RZ/B0, 18.7.2019, S. 15.

Dienstag, 23. Juli

Die Stadt Koblenz teilt mit, dass sie unter Umständen von ihrem früheren Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig 133.000 Euro zurückzufordern will. Der Südwestrundfunk hatte über Unregelmäßigkeiten bei der Genehmigung von Nebentätigkeiten von neun rheinland-pfälzischen Bürgermeistern und Oberbürgermeistern durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) berichtet. Konkret geht es um die Vergütung von Nebentätigkeiten bei der Thüga, einem bundesweiten kommunalen Verbund von Gas-, Strom- und Wasserversorgern. Da die Thüga seit 2009 rein kommunal ist, hätten die Vergütungen für die Nebentätigkeiten an die jeweilige Kommune abgeführt werden müssen. Hofmann-Göttig beruft sich auf die fehlende Rückforderung durch die ADD, die Behörde moniert, dass die Kommunen verpflichtet gewesen seien, auf den seit zehn Jahren bestehenden rein kommunalen Charakter der Thüga hinzuweisen.

RZ/B0, 18.7.2019, S. 17; RZ/B0, 22.7.2019, S. 17; RZ/B0, 24.7.2019, S. 15; RZ/B0, 31.8.2019, S. 13; RZ/B0, 23.10.2019, S. 17.

Dienstag, 30. Juli

Oberbürgermeister Langner gibt bekannt, dass die Stadt Koblenz ab Jahresende 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet selbst betreiben wird. Die Linienführung soll verbessert, die Taktfrequenz erhöht und die Fahrpreise gesenkt werden. Im April war die Aufgabe europaweit ausgeschrieben worden, doch bis zum Ende der Bieterfrist am 19. Juli wurden keine Angebote abgegeben. Das neue Unternehmen Koblenzer Verkehrsbetrieb

(Koveb) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke, die zu 100 Prozent der Stadt Koblenz gehören. Bislang bietet die EVM Verkehrs-GmbH die Transportleistungen an.
RZ/B0, 31.7.2019, S. 11.

Donnerstag, 1. August

Der neue Layer Wochenmarkt wird gut angenommen. An jedem Donnerstag gibt es an acht Verkaufsständen Gemüse aus regionalem Anbau, Fleisch, Fisch und Feinkost, Wildspezialitäten, Freiland Eier, Backwaren, Gelees und Honig. Dazu schenken die Layer Winzer ihre Weine aus. Der Wochenmarkt geht auf eine private Initiative zurück.
RZ/B0, 2.8.2019, S. 15.

Montag, 5. August

Am Bundeswehrzentral Krankenhaus (BwZK) kommt es am Morgen zu einem großflächigen Softwareausfall. Erst am Nachmittag können Experten die Probleme beheben. In der Zwischenzeit müssen Daten und Aufzeichnungen konventionell mit Stift und Papier erfasst werden. Das BwZK muss vorübergehend aus der Notfallversorgung abgemeldet werden. Befürchtungen, dass es sich um einen Hackerangriff gehandelt haben könnte, stellen sich nach einigen Tagen jedoch als unbegründet heraus.
RZ/B0, 7.8.2019, S. 11; RZ/B0, 9.8.2019, S. 1.

Dienstag, 6. August

Vor dem Landgericht Koblenz beginnt der Prozess gegen einen 40-jährigen ehemaligen Mitarbeiter der städtischen Ausländerbehörde. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm Bestechlichkeit und die Veruntreuung von Verwaltungsgebühren in 180 Fällen vor. Wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr sitzt der Angeklagte seit Oktober 2018 in Haft.
RZ/B0, 7.8.2019, S. 11; RZ/B0, 10.8.2019, S. 13; RZ/B0, 15.8.2019, S. 13.

Freitag, 9. August

Am Standort Kemperhof des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein eröffnet die neue Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie. Die Einrichtung ist ausschließlich auf Krebserkrankungen von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet. Chefarzt ist Dr. Stephan Lobitz, der zuvor als Oberarzt am Kölner Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße tätig war.
RZ/B0, 10.8.2019, S. 14.

Freitag-Sonntag, 9.-11. August

Koblenzer Sommerfest. Während der Freitagabend unter Starkregen und Gewitter leidet, ist das Feuerwerk am Samstagabend sehr gut besucht; rund 110.000 Gäste werden gezählt. 56 Schiffe beteiligen sich mit 16.000 Passagieren an dem 17 Kilometer langen Konvoi von Spay bis Koblenz.
RZ/B0, 10.8.2019, S. 11; RZ/B0, 12.8.2019, S. 23-26.

Mittwoch, 14. August

Der achte und letzte Bauabschnitt des Hochwasserschutzes für die Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim ist mit der Inbetriebnahme des Pumpwerks „An der Bleiche“ fertiggestellt. Oberbürgermeister Langner, Umweltministerin Höfken und SGD-Präsident Kleemann lassen sich die Funktionsweise des Systems vom städtischen Eigenbetrieb Stadtentwässerung erläutern. Damit findet ein Großprojekt seinen Abschluss, das schon in den 1920er-Jahren mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen begann. Seit 2004 wurden rund 55 Millionen Euro in das Schutzbauwerk investiert.
RZ/B0, 16.8.2019, S. 17.

Donnerstag, 15. August

Bis zum 25. August findet zum zweiten Mal auf der Lützeler Schartwiese das Koblenzer Uferkino statt.

RZ/B0, 5.6.2019, S. 19.

Freitag/Samstag, 16./17. August

Mit einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche wird der diesjährige Christopher Street Day am Freitagabend eröffnet. Am Samstag beteiligen sich rund 500 Menschen an einem Demonstrationzug durch die Innenstadt, um gegen die Diskriminierung verschiedener geschlechtlicher und sexueller Identitäten zu protestieren.

RZ/B0, 19.8.2019, S. 22.

Samstag, 17. August

Das wohl erste „Baum-Konzert“ Deutschlands findet in den Platanen hinter dem Denkmal am Deutschen Eck statt. Verschiedene Bands spielen in fünf Metern Höhe, von einer Baumpflege-Firma fachgerecht gesichert, aus Anlass des 35. Geburtstags der Musiker-Initiative „Music Live“ und des 20. Jubiläums des Rock-Mobils. Rund 200 Zuhörer, darunter Oberbürgermeister Langner, besuchen das Konzert.

RZ/B0, 19.8.2019, S. 19.

Sonntag, 18. August

Oberbürgermeister Langner verleiht die Kulturehrendnadel der Stadt Koblenz an die Malerin und Graphikerin Elisabeth Hansen, den Historiker und Publizisten Dr. Dr. Reinhard Kallenbach und Achim Friedel Veters, Schatzmeister des Fördervereins Café Hahn.

RZ/B0, 4.6.2019, S. 18; RZ/B0, 20.8.2019, S. 14.

Montag, 19. August

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, keinen Ausschuss für Sicherheit und Ordnung einzurichten. Das Gremium, das lediglich beratende Funktion gehabt hätte, wird von Grünen, SPD, Linken und FDP abgelehnt. CDU, Freie Wähler, Wählergruppe Schupp und AfD hatten die Einrichtung befürwortet. In derselben Sitzung wird das Burkini-Verbot in städtischen Bädern aufgehoben. Mitte Juni hatte das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz in einem Eilverfahren darin einen Verstoß gegen das Gleichbehandlungsgebot gesehen.

RZ/B0, 21.8.2019, S. 11; RZ/B0, 3.9.2019, S. 17.

Mittwoch, 21. August

Auf der Festung Ehrenbreitstein findet das erste Koblenzer Stabhochsprung-Meeting statt. Bei den Männern siegt Weltmeister Sam Kendricks mit einer übersprungenen Höhe von 5,81 Metern, Alysha Newman besteigt mit übersprungenen 4,50 Metern das Siegetreppchen bei den Frauen. Die Veranstalter wollen wegen des guten Zuspruchs durch 1500 Zuschauer auch in den kommenden Jahren das „Festungsspringen“ anbieten.

RZ/B0, 2.8.2019, S. 13; RZ/B0, 21.8.2019, S. 15; RZ/B0, 23.8.2019, S. 24, 26.

Montag, 26. August

Heute wird bekannt, dass die Ausgabestelle Lützel der Koblenzer Tafel schließen wird. Vordergründig geht es um einen Streit zwischen Tafel-Vorstand und dem Ausgabepersonal im evangelischen Gemeindezentrum wegen nicht vorhandener Kühlmöglichkeiten für Lebensmittel. Künftig sollen die Bedürftigen die Ausgabestelle in der Goldgrube aufsuchen. Aktuell bedient die Lützeler Ausgabestelle 50 Haushalte.

RZ/B0, 27.8.2019, S. 17; RZ/B0, 11.10.2019, S. 20.

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Donnerstag, 29. August

In der heutigen Stadtratssitzung erläutern Christian Altmaier (Freie Wähler) und Torsten Schupp (Wählergruppe Schupp), dass sie gegen die „Ballwurfpyramide“ beim Christopher Street Day juristisch vorgehen werden. Die Satirepartei „Die Partei“ hatte Dosen mit Bildern der beiden sowie von AfD-Stadtrat Joachim Paul und Adolf Hitler beklebt. Altmaier und Schupp haben Strafanzeige erstattet. – Die Abstimmung über die Ausrufung des „Klimanotstands“ wird auf die nächste Ratssitzung im September verschoben. – Die geplante Einrichtung eines Ausschusses für Sicherheit und Ordnung wird durch die Stimmenmehrheit von Grünen, SPD, Linken und FDP gegen CDU, Freie Wähler, AfD und Wählergruppe Schupp abgelehnt.

RZ/B0, 29.8.2019, S. 13; RZ/B0, 30.8.2019, S. 17.

Dienstag, 3. September

Der Abriss des Interform-Möbelhauses im Gewerbepark Koblenz-Nord ist beendet. An dieser Stelle soll für rund vier Millionen Euro ein neues Möbelhaus entstehen, das die Mömax-Gruppe betreiben wird. Bis Ende 2021 werden dort 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

RZ/B0, 4.9.2019, S. 11.

Sonntag, 8. September

Beim Koblenzer Stadtmarathon gehen mehr als 3000 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Die Strecke führt vom Oberwerth entlang des Rheins über das Peter-Altmeier-Ufer und die Kurt-Schumacher-Brücke durch Metternich und Lützel und die Balduinbrücke wieder zurück. Das nasskalte Wetter macht den Läufern zu schaffen. Bei den Männern siegt der Schotte Nikki Johnstone mit 2:24:08 Stunden, die schnellste Frau ist Katarzyna Kuzyk mit 3:11:29 Stunden.

RZ/B0, 30.7.2019, S. 13; RZ/B0, 9.8.2019, S. 25; RZ/B0, 27.8.2019, S. 1, 15; RZ/B0, 6.9.2019, S. 12, 26; RZ/B0, 9.9.2019, S. 9, 25.

Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ steht unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Unter anderem sind die Festungsanlagen, Schloss Stolzenfels und das Stadttheater zu besichtigen. Durch die Denkmalzone Südliche Vorstadt und Ehrenbreitstein werden Führungen angeboten.

RZ/B0, 6.9.2019, S. 16.

Montag, 9. September

Gegen Mittag seilen sich zwei Mitglieder der Umweltschutzorganisation „Robin Wood“ an der Unterstromseite von der Balduinbrücke ab und entrollen ein Transparent mit der Aufschrift „Züge statt Flüge“. Am Peter Altmeier-Ufer informieren die Aktivisten über die Umweltbelastung durch die zivile Luftfahrt.

RZ/B0, 10.9.2019, S. 19.

Mittwoch, 11. September

Die Beratungsstelle Roxanne unter dem Dach der Beratungsstelle Pro Familia, die Prostituierte berät, wird zehn Jahre alt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion in der Kulturfabrik, an der auch die rheinland-pfälzische Frauenministerin Anne Spiegel teilnimmt, wird besonders das 2017 in Kraft getretene Prostituiertenschutzgesetz intensiv diskutiert.

RZ/B0, 12.9.2019, S. 16.

Freitag, 13. September

Im Alter von 93 Jahren stirbt Rudi Gutendorf. Der gebürtige Neuendorfer war aktiver Fußballer und anschließend Trainer bei verschiedenen Vereinen in der Region Koblenz, in der

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Bundesliga und schließlich in anderen Ländern und Kontinenten, so z. B. als chilenischer Nationaltrainer.

RZ/B0, 16.9.2019, S. 1, 19; RZ/B0, 26.9.2019, S. 15.

Im Prozess um Korruptionsfälle bei der Koblenzer Ausländerbehörde wird der 40-jährige Hauptangeklagte wegen Bestechlichkeit zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Der städtische Bedienstete hatte in fünf Fällen Geld von Antragstellern genommen und Aufenthaltsgenehmigungen ohne rechtliche Grundlage erteilt. Gegen einen zweiten Kollegen wurden die Ermittlungen eingestellt, ein dritter ist weiterhin im Visier der Staatsanwaltschaft.

RZ/B0, 14.9.2019, S. 13.

Die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Bei einem Festakt kann Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt zahlreiche Schüler, Lehrer, Ehemalige und Ehrengäste begrüßen. Ziel von Dr. Franz Zimmermann, der die Berufsschule 1894 gründete, war die Heranführung von Mädchen und jungen Frauen an die kaufmännischen Berufe.

RZ/B0, 3.9.2019, S. 19; RZ/B0, 14.9.2019, S. 14.

In der Arenberger Silberstraße brennt am frühen Freitagmorgen ein Einfamilienhaus völlig aus. Der Verbleib des 57-jährigen Bewohners ist ebenso unbekannt wie die Brandursache. Die Nachlöscharbeiten dauern bis in die Vormittagsstunden.

RZ/B0, 14.9.2019, S. 11; RZ/B0, 17.9.2019, S. 17.

Freitag – Sonntag, 13.-15. September

Zum 43. Mal findet der Schängelmarkt statt. Zehntausende Besucher drängen sich in der Innenstadt; besonders der Kunsthandwerkermarkt findet viel Zuspruch.

RZ/B0, 10.9.2019, S. 15; RZ 14.9.2019, S. 11; RZ/B0, 16.9.2019, S. 1, 9.

Mittwoch, 18. September

Der Trierer Bischof Stephan Ackermann gibt bekannt, dass Pfarrer Thomas Darscheid ab 1. Januar 2020 die neue Großpfarrei Koblenz leiten wird. Momentan ist Darscheid Pfarrer in Neuwied. Ihm zur Seite stehen werden Gabriele Kloep-Weber, Pastoralreferentin im Dekanat Bad Kreuznach, und Guido Gollasch, Finanzbuchhalter und Controller bei einem gemeinnützigen Träger. Sie bilden zusammen das Leitungsteam der neuen Großpfarrei.

RZ/B0, 19.9.2019, S. 15.

Freitag, 20. September

Im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung bewegt sich ein Demonstrationzug von 4500 Menschen durch die Innenstadt, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen. Hintergrund ist die bevorstehende Entscheidung über das Klimapaket der Bundesregierung, das heute vorgestellt werden soll.

RZ/B0, 21.9.2019, S. 19.

Dienstag, 24. September

Auf dem Bahnhofplatz eröffnet Oberbürgermeister die Freiluft-Ausstellung „Kreuz und quer durch Koblenz“. Zwei Semester lang haben sich Bachelor-Studierende der Architektur mit öffentlichen Mobilitätsangeboten in der Stadt und möglichen Verbesserungen beschäftigt. Die Ausstellung ist bis 4. Oktober zu sehen und ein Beitrag zur Reihe „Schaufenster Baukultur Koblenz“.

RZ/B0, 25.9.2019, S. 11; RZ/B0, 26.9.2019, S. 16.

Donnerstag, 26. September

Mit der knappen Mehrheit von Grünen, SPD und Linken erklärt der Stadtrat den Klimanotstand für Koblenz. Konkret soll ein 33-Punkte-Plan der Verwaltung umgesetzt werden, der durch verschiedene Änderungsanträge leicht modifiziert wird. Weil die unterlegene Minderheit negative Folgen für die Stadt und ihr Image befürchtet, wird über zwei Stunden eine hitzige Debatte geführt. In der gleichen Sitzung beschließt der Stadtrat, Oberbürgermeister a. D. Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (1994-2010) die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Die Einführung von Doppelhaushalten, die die Verwaltung vorschlägt, wird abgelehnt. Außerdem soll 2022 zum dritten Mal der Rheinland-Pfalz-Tag in Koblenz stattfinden.

RZ/B0, 26.9.2019, S. 18; RZ/B0, 27.9.2019, S. 1, 11; RZ/B0, 28.9.2019, S. 19, 21; RZ/B0, 1.10.2019, S. 19; RZ/B0, 2.10.2019, S. 23.

Sonntag, 29. September

Bei Baggerarbeiten an der Erschließungsstraße zum Wohngebiet „Horchheimer Gärten“ auf dem Gelände des ehemaligen Soldatenbads wird am 27. September eine amerikanische 125-Kilogramm-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Die Entschärfung findet heute statt; 600 Anwohner müssen ihre Wohnungen verlassen, die Bundesstraße und die rechtsrheinische Bahnstrecke werden gesperrt. Gegen 10.45 Uhr beendet der Kampfmittelräumdienst seine Arbeit.

RZ/B0, 28.9.2019, S. 1, 19; RZ/B0, 30.9.2019, S. 1, 9.

Dienstag, 1. Oktober

Seit heute werden die Koblenzer Stadtbuslinien nicht mehr von der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) betrieben. Der Verkehrsbetrieb ist jetzt Aufgabe der neu gegründeten „Koblenzer Verkehrsbetriebe“ (Koveb), deren Geschäfte von der „Koblenzer Mobilitäts-GmbH“ (KoMG), einer Tochter der Stadtwerke, geführt werden. Die Koveb wollen ab Ende 2020 die Fahrpreise um 20 bis 25 Prozent senken, das Liniennetz verbessern und verdichten und die Busflotte modernisieren. Für Oberbürgermeister Langner ist dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des innerstädtischen Nahverkehrsangebots.

RZ/B0, 1.10.2019, S. 17.

Feuerwehr und Polizei müssen nach wie vor regelmäßig zu Mülltonnenbränden in der Großsiedlung Neuendorf ausrücken. Die Kosten belaufen sich mittlerweile auf über 10.000 Euro. Am 13. Juni hat die Polizei Wohnung von vier Jugendlichen durchsucht und Beweismaterial sichergestellt, dessen Auswertung laut Staatsanwaltschaft noch nicht abgeschlossen ist.

RZ/B0, 2.10.2019, S. 19; RZ/B0 9.10.2019, S. 15.

Donnerstag, 10. Oktober

Nach dem antisemitischen Terroranschlag auf eine Synagoge in Halle a. d. Saale verstärkt die Polizei ihre Präsenz rund um die Synagoge und das jüdische Gemeindezentrum im Raumental. Avadislav Avadiev, Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde, betont, dass sich die Gemeinden in Rheinland-Pfalz grundsätzlich sicher fühlten, bedauert aber auch, dass Sicherheitsmaßnahmen überhaupt notwendig seien.

RZ/B0, 11.10.2019, S. 17.

Freitag, 11. Oktober

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Seniorenresidenz Moseltal wird das neue Paul-Völpel-Haus, benannt nach einem der ersten Bewohner, seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wird der Abschluss der Sanierung der bereits bestehenden Gebäude gefeiert.

Insgesamt wurden sieben Millionen Euro in die Instandsetzung und Erweiterung der Seniorenresidenz investiert.

RZ/B0, 9.10.2019, S. 19; RZ/B0, 12.10.2019, S. 17.

Sonntag, 13. Oktober

Unter dem Motto „Shalom Koblenz – Sicherheit für alle!“ demonstrieren am Nachmittag rund 250 Menschen auf dem Zentralplatz gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus. Zu der Kundgebung haben „Pulse of Europe“ Koblenz und der Deutsche Gewerkschaftsbund aufgerufen, um ein Zeichen gegen den rechtsextremistischen Terroranschlag auf die Synagoge in Halle an der Saale zu setzen.

RZ/B0, 14.10.2019, S. 19.

Montag, 14. Oktober

In den nächsten Wochen muss der städtische Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen rund 140 Bäume im Stadtgebiet fällen, weil sie nicht mehr standsicher sind. Die letzten beiden trockenen Sommer haben ihnen sehr zugesetzt. Wo es möglich ist, sollen neue Bäume und Baumarten gepflanzt werden, die mit der zunehmenden Trockenheit im Zuge des Klimawandels besser zurechtkommen.

RZ/B0, 15.10.2019, S. 19.

Montag, 21. Oktober

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner in Koblenz sind neben ihren Altersbezügen auf staatliche Unterstützung angewiesen. Nach Angaben der Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten (NGG), die sich auf das Statistische Landesamt beruft, ist die Anzahl der Betroffenen innerhalb von zehn Jahren um 15 Prozent auf 2173 Personen im Jahr 2018 angestiegen. Der Koblenzer NGG-Geschäftsführer Volker Daiss befürwortet daher die Einführung der von Bundesarbeitsminister Heil geplanten Grundrente.

RZ/B0, 22.10.2019, S. 15.

Dienstag, 22. Oktober

In einer Bürgerversammlung berichtet Martin Görlitz als Gründer der gleichnamigen Stiftung über den Stand der Sanierungsarbeiten am Bauensemble Bürresheimer Hof/Altes Kaufhaus. Für den Endausbau fehlen rund 13 Millionen Euro. In der Versammlung werden mehrere Planungen vorgestellt, die von einer Veräußerung an Private bis zur Nutzung durch die Koblenzer Hochschulen reichen.

RZ/B0, 24.10.2019, S. 15.

Mittwoch, 23. Oktober

Um 9.19 Uhr geht bei der Bundesanstalt für Gewässerkunde telefonisch eine Bombendrohung ein. Das Dienstgebäude und die Glasbrücke über die Mainzer Straße werden evakuiert. Um 13.45 Uhr hebt die Polizei die Räumung für die rund 250 Beschäftigten auf, nachdem Sprengstoff-Spürhunde nicht Verdächtiges entdecken konnten.

RZ/B0, 24.10.2019, S. 1; RZ/B0, 25.10.2019, S. 1.

Samstag, 26. Oktober

In Anwesenheit von Weihbischof Jörg-Michael Peters wird das „Zentrum für Betreuung und Pflege an der Maria-Hilf-Kapelle“ in Lützel eröffnet. Es liegt an der Mayener Straße/Ecke Karl-Russell-Straße an der Stelle der abgerissenen Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf. Das zur Korian-Unternehmensgruppe gehörende Haus bietet 120 Einzelzimmer,

Stadtchronik 2019 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

38 Wohnungen mit einer Größe von 40 bis 80 Quadratmetern und 16 Plätze im Bereich der Tagespflege.

RZ/B0, 28.10.2019, S. 22.

Donnerstag, 31. Oktober

Seit heute Morgen läuft der Verkehr über die Pfaffendorfer Brücke wieder vierspurig. Anfang April waren zwei der vier Fahrspuren gesperrt worden, weil man an der Brücke Schäden festgestellt hatte. Da zeitgleich auch die Südbrücke und die Bendorfer Autobahnbrücke saniert werden und nur eingeschränkt nutzbar sind, führte das zu starken Verkehrsbehinderungen. Der Neubau der Pfaffendorfer Brücke ist für 2021 geplant.

RZ/B0, 2.11.2019, S. 19.

Samstag, 2. November

Der Matrose eines Binnenschiffs, der seit 31. Oktober vermisst wird, wird im Koblenzer Hafen ertrunken aufgefunden. Wahrscheinlich ist er auf dem Weg zu seiner Kabine ins Wasser gestürzt.

RZ/B0, 9.11.2019, S. 1.

Dienstag, 5. November

Im Großen Rathaussaal wird der Koblenzer Hochschulpreis vergeben. Die Preisträger sind Philipp P. Jakobs (Universität Koblenz, Fachbereich Bildungswissenschaften), Julian Mosen (Universität Koblenz, Fachbereich Wirtschaftsinformatik), Alex Baier (Universität Koblenz, Fachbereich Naturwissenschaften), Alina Schenk (Hochschule Koblenz, Rhein-Ahr-Campus), Christopher Saal (Hochschule Koblenz, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften), Dr. Maria Peters (Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar), Angela Fritz (Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen), Fabian Tingelhoff (WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar), Marcel Rouven Obry (Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund), Sara Alsfasser (Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz) und Carina Fleischer (Hochschule der Deutschen Bundesbank in Hachenburg). Der Koblenzer Hochschulpreis ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert.

RZ/B0, 7.11.2019, S. 18.

Donnerstag, 7. November

Eklat im Stadtrat: Weil einige Ratsmitglieder der Grünen- und Linkenfraktion Sticker der „Antifaschistischen Aktion“ und Schilder mit der Aufschrift „Kein Bock auf Nazis!“ hochhalten, verlassen die Fraktionen von CDU, Freien Wählern, AfD, Wählergruppe Schupp und FDP den Rathaussaal. Anlass für die Aktion der Grünen und Linken ist die neueste Berichterstattung über die publizistische Tätigkeit von AfD-Ratsmitglied Joachim Paul, der in einer NPD-nahen Zeitschrift veröffentlicht haben soll. In der anschließenden Sitzung des Ältestenrats wird beschlossen, die geplatzte Ratssitzung am nächsten Donnerstag, 14. November, nachzuholen.

RZ/B0, 8.11.2019, S. 1, 11; RZ/B0, 9.11.2019, S. 1, 19; RZ/B0, 11.11.2019, S. 19; RZ/B0, 12.11.2019, S. 19; RZ/B0, 13.11.2019, S. 17; RZ/B0, 14.11.2019, S. 11.

Dienstag, 12. November

Oberbürgermeister Langner lädt zum 19. Frauenempfang in den Großen Rathaussaal. Damit würdigt die Stadt das vielfältige Engagement von Frauen aus den verschiedensten Parteien, gesellschaftlichen Gruppierungen, Organisationen, Vereinen und Initiativen. Den Festvortrag mit dem Titel „Laut (und) stark – gemeinsam gegen Sexismus“ hält die rheinland-pfälzische Frauenministerin Anne Spiegel.

RZ/B0, 14.11.2019, S. 12.

Donnerstag, 14. November

Wolfgang Kubicki (FDP), Vizepräsident des Deutschen Bundestags, beschwert sich in einem Brief an Oberbürgermeister Langner über das städtische Rechtsamt. Dieses habe fälschlich behauptet, dass Kubickis Ordnungsruf in einer Bundestagssitzung gegen einen Abgeordneten wegen des Tragens eines Antifa-Stickers rechtswidrig gewesen sei. Hintergrund: Auf Nachfrage von CDU-Stadtratsmitglied Andreas Biebricher hatte das Rechtsamt geantwortet, das Tragen des Symbols der „Antifaschistischen Aktion“ sei auch in einer Ratssitzung durch die Meinungsfreiheit gedeckt.

RZ/B0, 16.11.2019, S. 11; RZ/B0, 23.11.2019, S. 11.

Nach Mehr als zwei Jahren sind die Bau- und Instandsetzungsarbeiten am Tieftrog des Saarplatz-Kreisels beendet. Seinerzeit waren bei einer Bauwerksprüfung erhebliche Schäden festgestellt worden. Das Trogbauwerk verbindet die Bundesstraße 49 (Schlachthofstraße) mit dem Wöllershof und dem Moselring.

RZ/B0, 15.11.2019, S. 17.

Montag, 18. November

Auf 99,1 Millionen Euro schätzt Baudezernent Flöck die Gesamtkosten für den Neubau der Pfaffendorfer Brücke. Diese Zahl nennt der Beigeordnete im Haupt- und Finanzausschuss, wobei die Stadt auf eine Förderung durch Bund und Land in Höhe von 75 Prozent hofft. Im Vergleich zur bisherigen Schätzung haben sich die Kosten um ein rundes Drittel erhöht, was vor allem an den gestiegenen Baupreisen liegt.

RZ/B0, 22.11.2019, S. 1.

Mittwoch, 20. November

Der Attentäter, der am Dienstagabend in Berlin den Sohn des früheren Bundespräsidenten, Dr. Fritz von Weizsäcker, während eines öffentlichen Vortrags erstochen hat, stammt aus Andernach. Der psychisch kranke Mann soll die Tatwaffe in Koblenz gekauft haben und dann mit dem Zug nach Berlin gefahren sein, wo er sein Opfer tötete.

RZ/B0, 21.11.2019, S. 1, 27.

Donnerstag, 21. November

Heute wird bekannt, dass der Vatikan die Pfarreienreform im Bistum Trier ausgesetzt hat. Anlass sind Beschwerden der Priestergemeinschaft „Unio Apostolica“ bei der Kleruskongregation und der Initiative „Kirchengemeinde vor Ort“ beim Päpstlichen Rat für die Gesetzestexte. Am 1. Januar 2020 sollte die „Pfarrei der Zukunft“ Koblenz ihre Arbeit aufnehmen, was nun auf Eis gelegt ist.

RZ/B0, 23.11.2019, S. 1, 19; RZ/B0, 25.11.2019, S. 1, 11.

Freitag, 22. November

Das Verwaltungsgericht Koblenz verhandelt mündlich über die Klage der Stadt Koblenz gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen der Pensionsansprüche des ehemaligen Oberbürgermeisters Joachim Hofmann-Göttig. Am letzten Tag vor seinem Wechsel nach Koblenz war Hofmann-Göttig 2010 als Staatssekretär in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden. Dies hätte zur Folge, dass die Stadt den größten Teil der Pensionsansprüche – rund 700.000 Euro – übernehmen müsste. Die Stadtverwaltung hat die Klage Ende Februar 2019 eingereicht; die gerichtliche Entscheidung soll in zwei Wochen erfolgen.

RZ/B0, 21.3.2019, S. 1; RZ/B0, 23.11.2019, S. 1, 11.

Dienstag, 26. November

Angela Keul-Göbel, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Stadtrat, legt ihr Mandat nieder. Für sie rückt ab Januar Michael Gross nach, der bis zur Kommunalwahl im Mai bereits Ratsmitglied war. Als Grund für ihren Rückzug gibt Keul-Göbel das veränderte Klima im Rat an, das zunehmend von Unkollegialität und Respektlosigkeit zwischen den Grünen, der SPD und der Linken einerseits und den übrigen Parteien andererseits geprägt sei. Keul-Göbel gehört seit 1989 dem Stadtrat an.

RZ/B0, 27.11.2019, S. 11.

Freitag, 29. November

Rund 900 Menschen beteiligen sich an der an einer Demonstration für einen wirksameren Klimaschutz. Dazu hat die Initiative „Fridays for Future“ bundesweit aufgerufen. Klimademos gibt es in Koblenz seit Februar 2019. Die bisher größte fand am 20. September mit rund 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

RZ/B0, 30.11.2019, S. 12.

Samstag, 30. November

Mit Ablauf des heutigen Tages stellt das Hochwassermeldezentrum Koblenz seine Tätigkeit ein. Die fortschreitende technologische Entwicklung mache, so das rheinland-pfälzische Umweltministerium, eine Zentralisierung beim Landesamt für Umwelt in Mainz erforderlich. Derzeit werden Daten von 152 Pegeln und Vorhersagen für 53 Pegel veröffentlicht. – Im Rahmen eines Besuchs von Bundesverkehrsminister Scheuer in der Bundesanstalt für Gewässerkunde am 4. Dezember stellt die Behörde ihren neuen 10-Tage-Vorhersagedienst vor, der die Logistikplanung der Binnenschifffahrt auf dem Rhein erleichtern soll.

RZ/B0, 28.11.2019, S. 3; RZ/B0, 5.12.2019, S. 13.

Dienstag, 3. Dezember

Nachdem das Verwaltungsgericht Koblenz am 22. November mündlich über die Klage der Stadt Koblenz gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen der Pensionszahlungen an den früheren Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig verhandelt hat, wird heute die Entscheidung bekannt. Nach dem Urteil muss das Land der Stadt rund 700.000 Euro zurückzahlen. Hofmann-Göttig, seit 1. Mai 2010 Koblenzer Oberbürgermeister, war seit 1991 rheinland-pfälzischer Staatssekretär. Als politischer Beamter versetzte ihn Ministerpräsident Beck am 30. April 2010 in den einstweiligen Ruhestand. Ob das rechtens war, lässt das Gericht unbeantwortet. Entscheidend seien die staatsvertraglichen Regelungen, nach denen bei kommunalen Wahlbeamten die Versorgungslasten zwischen den Dienstherrn zu teilen sind. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

RZ/B0, 4.12.2019, S. 1, 11; RZ/B0, 8.1.2020, S. 15.

Mittwoch, 4. Dezember

Bei Bauarbeiten auf einem Grundstück in der Straße Am Vogelschutzpark wird am Vormittag eine englische 250-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Die Entschärfung soll am kommenden Sonntag stattfinden. 4000 Bewohner müssen den Evakuierungsradius von 500 Metern um die Fundstelle bis 10 Uhr verlassen.

RZ/B0, 5.12.2019, S. 11; RZ/B0, 6.12.2019, S. 17.

Sonntag, 8. Dezember

Der Kampfmittelräumdienst entschärft gegen 12 Uhr die britische 250-Kilogramm-Bombe, die am Mittwoch bei Bauarbeiten auf der Karthause gefunden worden war. Der Beginn der Arbeiten verzögerte sich, weil Ordnungsamt und Polizei bei Kontrollgängen noch fünf

Anwohner im Evakuierungsgebiet angetroffen hatten, die zuerst noch in Sicherheit gebracht werden mussten.

RZ/B0, 9.12.2019, S. 19.

Dienstag, 10. Dezember

Oberbürgermeister Langner händigt seinem Vorgänger Dr. Eberhard Schulte-Wissermann im Kurfürstlichen Schloss den Ehrenbürgerbrief aus. Laudationes halten Innenminister Roger Lewenz, Hans-Dieter Gassen, ehemals Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sowie Schulkamerad des Geehrten, und der frühere Kulturdezernent Detlef Knopp. Der Stadtrat hatte am 26. September beschlossen, Schulte-Wissermann die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Er ist der sechste Ehrenbürger nach 1945.

RZ/B0, 19.9.2019, S. 1, 11; RZ/B0, 11.12.2019, S. 11; RZ/B0, 12.12.2019, S. 1, 11.

Mittwoch, 11. Dezember

Die Mitgliederversammlung der TuS Koblenz wählt in Lahnstein des bisherigen Fan-Beauftragten Christian Krey zum neuen Vereinspräsidenten. Krey setzt sich mit 185 gegen 98 Stimmen gegen den ehemaligen Vereinstrainer Milan Sasic durch. Die TuS, die im Zuge des Insolvenzverfahren juristisch aufgelöst war, will mit dem neuen Präsidium einen Neuanfang wagen. Am 20. November hat das Finanzamt dem Verein die Gemeinnützigkeit wieder zuerkannt.

RZ/B0, 12.12.2019, S. 24; RZ/B0, 13.12.2019, S. 13.

Sonntag, 15. Dezember

Nach 60 Jahren öffnet heute die Winzerwirtschaft Mader in Lay zum letzten Mal. Damit endet zugleich eine fast 300-jährige gastronomische Tradition in dem Koblenzer Moselstadteil. Erste Erwähnungen von Layer Gaststuben finden sich bereits in schriftlichen Zeugnissen des frühen 18. Jahrhunderts.

RZ/B0, 14.12.2019, S. 15.

Montag, 16. Dezember

Nahezu unbemerkt geht die Ehrenbreitsteiner Stadtsanierung nach rund vier Jahrzehnten zu Ende. Anlass ist Abschluss der Neugestaltungsarbeiten in der Hofstraße. Innenminister Lewenz betont in seiner Ansprache, dass noch weitere Maßnahmen anstehen, die jedoch nicht aus Sanierungsmitteln finanziert werden können. Seit 1980 hat die öffentliche Hand rund 18,4 Millionen Euro investiert, wozu das Land Rheinland-Pfalz 12,9 Millionen, der Bund 5,1 Millionen und die Stadt Koblenz 5,5 Millionen Euro beigesteuert haben.

RZ/B0, 17.12.2019, S. 18.

Mittwoch, 25. Dezember

Am frühen Morgen stirbt bei einem Wohnhausbrand in der Koblenzer Straße in Moselweiß ein 74-jähriger Mann in seiner Wohnung. Ende März 2020 wird bekannt, dass eine Rauchgasvergiftung die Todesursache war. 67 Feuerwehrleute verhindern, dass sich die Flammen auf die Nachbarhäuser ausbreiten. Die Löscharbeiten gestalten sich wegen der engen Bebauung sehr schwierig. Das Wohnhaus ist einsturzgefährdet, die Brandursache ist, wie Mitte Januar 2020 ermittelt wird, wahrscheinlich ein technischer Defekt in einem Sicherungskasten.

RZ/B0, 27.12.2019, S. 1, 11; RZ/B0, 9.1.2020, S. 11; RZ/B0, 10.1.2020, S. 15; RZ/B0, 17.1.2020, S. 13; RZ/B0, 23.3.2020, S. 18.